

Jahresbericht 2015
des
Kantonsgerichts von Graubünden

An den Grossen Rat des Kantons Graubünden

Sehr geehrter Herr Landespräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 51a Abs. 1 der Kantonsverfassung und Art. 68 Abs. 2 und 3 des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG) erstattet Ihnen das Kantonsgericht über seine eigene Tätigkeit im Jahre 2015 sowie über den Geschäftsgang der seiner Aufsicht unterstehenden Organe der Rechtspflege wie folgt Bericht:

Allgemeiner Teil

1. Personelles

Präsident: Brunner Norbert, Dr. iur., von Domat/Ems,
in Domat/Ems

Vizepräsidentin: Michael Dürst Ursula, lic. iur., von Arosa und
Glarus Süd, in Zizers

Richter: Hubert Fridolin, lic. iur., von Vals, in Vals
Pritzi Albert, Dr. iur., von Scuol, in Chur
Schnyder Peter, Dr. iur. von Ebnat-Kappel SG und
Bischofszell TG, in Schiers

Aktuarinnen/
Aktuare: Mosca Pally Seraina, lic. iur., von Scuol, in Chur
Duff Walser Alice, lic. iur., von Sumvitg und
Quarten-Quinten SG, in Chur
Thöny Petra, lic. iur., von St. Antönien, in Landquart
Pers Ronny, MLaw, von Chur, in Chur
Rogantini Jim, MLaw, von Bregaglia und Piuro
(Italien), in St. Moritz
Hitz Jürg, lic. iur. von Klosters, in Chur
Nydegger Micha, Dr. iur., Schwarzenburg BE und
Buehegg SO, in Landquart
Aebli Seraina, MLaw, von Seewis i. Pr., in Trimmis

IT-Verantwortlicher der Gerichte: Cavegn Silvio, von Breil/Brigels, in Domat/Ems

Kanzleichefin: Rudin Sibylle, von Basel BS, in Chur

Sachbearbeiterinnen: Juon Riccarda, von Safiental, in Chur
Jost-Belz Karin, von Lantsch/Lenz und
Seewis i. Pr., in Chur
Figini-Zanoli Anja, von Val Müstair und
Vacallo TI, in Chur

Sachbearbeiterin Büekli-Buchli Maria Rita, von Laax, in Laax
Rechnungswesen:

Als Praktikantinnen und Praktikanten (Art. 30 Kantonsgerichtsverordnung, KGV) wurden beschäftigt: im 1. Halbjahr MLaw Sabrina Seres, Chur, und MLaw Damian Manser, Masein, sowie im 2. Halbjahr, MLaw Alessia Dedual, Chur, und MLaw Reto Cramerer, Albula/Alvra.

Wie üblich war es zur Bewältigung der Geschäftslast auch im Berichtsjahr notwendig, Aktuarinnen und Aktuare ad hoc für die Protokollführung an den Gerichtsverhandlungen und die anschliessende Redaktion der Entscheidungen einzusetzen (Art. 29 KGV).

2. Einteilung und Zusammensetzung der Kammern

(Art. 17 GOG, Art. 2 f. KGV; Beschluss vom 11. September 2014)

Justizaufsichtskammer (JAK)

Brunner	Vorsitz
Michael Dürst	Stellvertretung
Hubert	Beisitz

I. Zivilkammer (ZK1)

Michael Dürst	Vorsitz bei Berufungen und Beschwerden in Familienrecht ohne Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; Beisitz in den übrigen Fällen
Brunner	Vorsitz bei Berufungen und Beschwerden ohne obige Familienrechtssachen; Beisitz in den übrigen Fällen
Schnyder	Vorsitz in jedem 4. Familienrechtsfall ohne Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; Beisitz in den übrigen Fällen

II. Zivilkammer (ZK2)

Hubert	Vorsitz jede zweite Berufung und Beschwerde; Beisitz in den übrigen Fällen
Pritzi	Vorsitz jede zweite Berufung und Beschwerde; Beisitz in den übrigen Fällen
Schnyder	Beisitz

Schuldbetreibungs- und Konkurskammer (KSK)

Brunner	Vorsitz in Aufsichtsfällen; Beisitz in den übrigen Fällen
Michael Dürst	Vorsitz in Gerichtsfällen; Beisitz in den übrigen Fällen
Hubert	Beisitz

I. Strafkammer (SK1)

Schnyder	Vorsitz
Brunner	Stellvertretung
Michael Dürst	Beisitz

II. Strafkammer (SK2)

Pritzi	Vorsitz in Weiterzugsfällen Zwangsmassnahme- gericht sowie jede 2. Beschwerde; Beisitz in den übrigen Fällen
Hubert	Vorsitz jede 2. Beschwerde ohne Weiterzüge Zwangs- massnahmengericht; Beisitz in den übrigen Fällen
Schnyder	Beisitz

3. Justizverwaltung, Organisation

a. EDV, IT

Die Analyse der IT-Umgebungen der Bezirksgerichte hatte unter anderem ergeben, dass diese durch den Einsatz von dedizierten Firewalls besser geschützt werden können. Solche Firewalls wurden, wo noch nicht vorhanden, installiert. Alarme und Fehlermeldungen der neu installierten Geräte können zentral erfasst werden und ermöglichen proaktive Massnahmen. Als nächster Schritt wäre ein zentrales Management der Geräte angedacht gewesen. Dieser Teil wird jedoch nicht mehr umgesetzt, da vorgesehen ist, dass die IT der zukünftigen Regionalgerichte durch den Kanton betrieben wird.

Da die Fachapplikation Tribuna viele sensible Daten enthält, wurde zusammen mit dem Informationssicherheitsbeauftragten des Amtes für Informatik ein Informationssicherheits-/Datenschutzkonzept erarbeitet.

Die dazu erstellte Schutzbedarfs- und Risikoanalyse hat ergeben, dass keine grossen Schwachstellen bestehen. Die zur Minimierung von gewissen Risiken definierten Massnahmen wurden angegangen.

Für die Sensibilisierung der Mitarbeitenden im Bereich der Informationssicherheit ist es wichtig, dass regelmässig auf die Gefahren und Risiken hingewiesen wird. In diesem Jahr wurde ein E-Learning zur Verfügung gestellt, welches den Mitarbeitenden ermöglichte, diese Themen im Eigenstudium aufzufrischen. Die Plattform steht weiterhin zur Verfügung, so dass sich auch neue Mitarbeitende in diese Thematik einlesen können.

Zu Beginn des vierten Quartals wurde die Fachapplikation Tribuna auf die neueste Version aktualisiert.

Die Weblaw-Bibliothekslösung wurde durch die Tribuna-Bibliothek abgelöst. Dieses neue Produkt des Tribuna-Lieferanten Deltalogic bietet ein einfacheres Handling für Benutzer und Bibliothekare. So werden beispielsweise die Buchdaten von neuen Büchern über einen Webservice aus dem Internet bezogen und müssen nicht mehr manuell erfasst werden. Die Lösung ist keine eingekaufte Cloud-Lösung mehr, sondern wird nun durch das Amt für Informatik betrieben. Zudem sind die Kosten für Lizenzen und Betrieb um einiges tiefer als bisher.

Das Statistiktool der Bezirksgerichte wurde im Berichtsjahr überarbeitet. Durch die Anpassungen und Erweiterungen der Abfragen können Fehleinträge im Tribuna einfacher gefunden werden.

b. PKG

Im Herbst 2015 ist Band 2014 der Praxis des Kantonsgerichts von Graubünden (PKG) in der Printversion erschienen. Diese Ausgabe wurde wie bereits in den Vorjahren von Dr. iur. Leo Engler erarbeitet.

4. Aufsichtstätigkeit

a. Allgemeines

Das Kantonsgericht liess sich gemäss Art. 65 Abs. 1 GOG vom kantonalen Zwangsmassnahmengericht, von den 11 Bezirksgerichten, den Schlichtungsbehörden (11 Vermittlerämter, 11 Schlichtungsbehörden für Mietsachen sowie eine kantonale Schlichtungsbehörde für Gleichstellungssachen), den 22 Betreibungs- und 11 Konkursämtern über deren Tätigkeit Bericht erstatten.

Zur Kontrolle der Geschäftsführung und der Verfahrensdauer wurde nebst den Angaben über die Geschäftslast eine Begründung für die Prozessdauer bei all jenen Fällen verlangt, die, je nach Verfahrensart, vor einem bestimmten Zeitpunkt anhängig gemacht wurden und Ende Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen waren. Die Berichterstattung und die Angaben über die meldepflichtigen Verfahren wurden geprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich die Zahl der meldepflichtigen Fälle im Rahmen der üblichen Geschäftsabwicklungen hält beziehungsweise vertretbare Gründe für Verzögerungen vorliegen.

Bei den Fällen, welche in die Zuständigkeit der Justizaufsichtskammer des Kantonsgerichts fielen, war ein leichter Rückgang zu verzeichnen. So behandelte die Justizaufsichtskammer im Berichtsjahr 32 (Vorjahr: 35) Fälle; weitere 2 (2) Geschäfte im Bereich der Justizaufsicht fielen in die Kompetenz des Gesamtgerichts. In 9 (11) Fällen wurde um Bestellung eines unabhängigen Gerichts ersucht. Bei 1 (0) Fall handelte es sich um eine Aufsichtsbeschwerde, auf welche jedoch nicht eingetreten wurde. Die übrigen Geschäfte betrafen überwiegend Gesuche der Bezirksgerichte betreffend Organisation, Stellendotierungen, Nachtragskredite und Entbindungen vom Amtsgeheimnis. Im Berichtsjahr mussten keine Disziplinarverfahren eingeleitet werden. Näheres zur Tätigkeit der Justizaufsichtskammer geht aus den Tabellen 25 a und 25 b hervor.

b. Kreisschreiben, Weisungen

Im Berichtsjahr wurden seitens der Justizaufsichtskammer keine Kreisschreiben oder Weisungen erlassen.

c. Schlichtungsbehörden

ca. Vermittlerämter

Bei den Vermittlerämtern gingen im Berichtsjahr 723 Vermittlungsbegehren ein. Zusammen mit den aus dem Vorjahr übernommenen Verfahren waren im Berichtsjahr 894 Begehren hängig, wovon 679 erledigt wurden. Im Vorjahr (2014) waren 683 Neueingänge zu verzeichnen, wobei von insgesamt 893 hängigen Verfahren deren 722 erledigt werden konnten. Die Anzahl der eingereichten Vermittlungsbegehren ist somit im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen, wodurch sich auch die Anzahl der Ende Berichtsjahr noch hängigen Verfahren leicht erhöht hat. In 262 (276) Fällen wurde im Berichtsjahr die Klagebewilligung ausgestellt. 417 (446) Verfahren wurden anderweitig erledigt. Der Anteil jener Verfahren, die

ohne Ausstellen der Klagebewilligung ihren Abschluss fanden, liegt mit 61 % in etwa im Bereich des Vorjahreswertes (62 %).

Im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben ist die Zahl jener Verfahren, in denen den Parteien gestützt auf Art. 210 ff. ZPO ein Urteilsvorschlag unterbreitet wurde. So wurde im Berichtsjahr wiederum in insgesamt 29 Verfahren ein Urteilsvorschlag vorgelegt, wovon jedoch mit 25 (17) deutlich mehr angenommen wurden als im letzten Jahr. Wie auch schon in den Vorjahren wurde kein Verfahren durch Mediation (Art. 213 ZPO) erledigt. Vgl. Tabellen 1 a und 1 b.

cb. Schlichtungsbehörde für Mietsachen

Gemäss Erhebung haben die Schlichtungsbehörden für Mietsachen im Berichtsjahr 277 neue Verfahren eröffnet (Vorjahr: 305). Zusammen mit den übernommenen Verfahren waren im Berichtsjahr 321 (369) Begehren hängig, wovon 273 (325) erledigt wurden. In 152 (198) Fällen konnte eine Einigung erzielt werden und in 7 (9) Fällen wurde der unterbreitete Urteilsvorschlag angenommen. Ein durch Mediation erledigtes Verfahren wurde nicht ausgewiesen. Weitere 86 (74) Verfahren liessen sich ohne Entscheid erledigen. Der Anteil der Fälle, in welchen eine Einigung erzielt wurde, ist mit 56 % (61 %) leicht zurückgegangen. Ebenfalls leicht rückläufig ist mit 9 % (Vorjahr: 13 %) jedoch auch der Anteil jener Verfahren, die mit der Feststellung der Nichteinigung (22, Vorjahr: 33) und mit der Klagebewilligung bei abgelehntem Urteilsvorschlag (3, Vorjahr: 10) abzuschliessen war. Die Schlichtungsbehörden in Mietsachen wie im Übrigen auch die Vermittlerämter tragen somit wesentlich dazu bei, dass Konflikte ohne urteilsmässige Entscheidung gelöst werden. Vgl. Tabellen 2 a und 2 b.

cc. Kantonale Schlichtungsbehörde für Gleichstellungssachen

Während im Vorjahr keine Neueingänge zu verzeichnen waren, hatte sich die kantonale Schlichtungsbehörde für Gleichstellungssachen im Berichtsjahr mit 1 Fall zu befassen. Vgl. Tabellen 3 a und 3 b.

d. Bezirksgerichte

Bei den 11 Bezirksgerichten wurden im Jahre 2015 insgesamt 7273 Neueingänge verzeichnet (Vorjahr: 7072). Zusammen mit den von den Vorjahren hängigen Verfahren waren bei den Bezirksgerichten total 8673 (8526) Verfahren anhängig, wovon 7215 (7175) erledigt wurden. Am Ende des Berichtsjahrs pendent blieben insgesamt 1458 (1351) Fälle. Nach Rechtsgebieten aufgeteilt betrafen 56% der erledigten Fälle Zivilsachen, 23%

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, 14% Strafsachen, 6% unentgeltliche Rechtspflege und 1% Rechtshilfe. Vgl. Tabellen 4 a und 4 b.

4017 der Neueingänge betrafen Zivilsachen (Vorjahr: 4192). Zusammen mit den aus dem Vorjahr übernommenen Verfahren ergaben sich in diesem Bereich 4973 (5160) hängige Verfahren, wovon 4022 (4221) erledigt wurden und somit 951 (939) pendent blieben. Einzelrichterlich waren total 4200 (4419) zivilrechtliche Verfahren anhängig, wovon 3690 (3897) im Berichtsjahr erledigt wurden und 510 (522) pendent blieben. Im Bereich der Zuständigkeit in 3er-Besetzung wurden im Berichtsjahr 423 (413) hängige Verfahren verzeichnet, wovon 200 (213) erledigt werden konnten. Ende Berichtsjahr hängig waren noch 223 (200). Die Anzahl der in 3er-Besetzung zu erledigenden Fälle stieg somit im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Im Bereich der Geschäfte, welche in 5er-Besetzung zu behandeln waren, wurden im Berichtsjahr 350 (328) hängige Verfahren verzeichnet, wovon 132 (111) erledigt werden konnten. Ende Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen waren 218 (217) Verfahren. Trotz höherer Anzahl an zu erledigenden Fällen hat sich die Anzahl der Ende Berichtsjahr noch hängigen Verfahren nicht vergrössert. Vgl. Tabellen 5 a – 5 c.

In 4079 Verfahren und damit wiederum im weitaus grössten Teil der Fälle gelangte das summarische Verfahren zur Anwendung (Vorjahr: 4239). Es folgen die Geschäfte im ordentlichen Verfahren (529, Vorjahr: 526) und des vereinfachten Verfahrens (346, Vorjahr: 374). 19 (31) Fälle betrafen noch altrechtliche Verfahren. Die Anzahl der im ordentlichen Verfahren zu erledigenden Fälle ist somit im Vergleich zum Vorjahr ungefähr gleich geblieben. Vgl. Tabelle 6. Bezüglich der Erledigungsart und den Verfahrensgegenstand kann auf die Tabellen 7 a – 8 c verwiesen werden.

Im Bereich des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts waren bei den Bezirksgerichten im Berichtsjahr 1963 (Vorjahr: 1821) Fälle anhängig. Davon konnten 1676 (1588) erledigt werden, 287 (233) blieben pendent. Durch den erheblichen Anstieg an Neueingängen (187 Fälle mehr als noch im Vorjahr) stieg die Anzahl der am Ende des Berichtsjahres noch hängigen Fälle trotz grosser Anzahl an Erledigungen leicht an. Näheres geht aus den Tabellen 10 a – c hervor.

Im Berichtsjahr waren in den Strafkammern der Bezirksgerichte 9 Fälle anhängig, die in 5er-Besetzung zu entscheiden waren. Davon konnten 5 Fälle erledigt werden. Im Vorjahr fielen in dieser Besetzung noch 14 Fälle an, wovon 12 im selben Jahr erledigt wurden. In 3er-Besetzung wurden von 306 (Vorjahr: 211) hängigen Strafsachen deren 221 (136) abgeschlossen, so dass hier 85 (Vorjahr: 75) unerledigt blieben. Vgl. Tabellen 11 a und 11 b.

In den einzelrichterlichen Strafverfahren betreffend Widerhandlung gegen gerichtliche Verbote im Sinne von Art. 258 ff. ZPO war eine erhebliche Zunahme zu verzeichnen. Die Anzahl der hängigen Verfahren erhöhte sich von 790 aus dem Vorjahr auf 911 im Berichtsjahr. Davon konnten 830 (718) erledigt werden. Die Anzahl der Neueingänge hat demnach stark zugenommen. Ein Grossteil der hängigen Verfahren, nämlich 550, fiel wiederum beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Plessur an (Vorjahr: 521). Vgl. Tabelle 11 c.

Insgesamt wurden bei den Bezirksgerichten im Berichtsjahr 399 (Vorjahr: 449) Gesuche um Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege anhängig gemacht. Vom Vorjahr übernommen wurden deren 54 (47), sodass insgesamt 453 (496) Verfahren anhängig waren. Davon wurden im Berichtsjahr 410 (440) erledigt, wobei in 355 (362) Fällen eine Guttheissung oder Teilguttheissung erfolgte. Vgl. Tabelle 14.

e. Kantonales Zwangsmassnahmengericht

Beim Kantonalen Zwangsmassnahmengericht waren insgesamt mit 126 Verfahren wesentlich weniger Neueingänge zu verzeichnen als im Vorjahr (174). In Haftsachen wurden 41 (Vorjahr: 79) neue Verfahren eröffnet. Kaum Veränderungen waren in Ausländersachen zu verzeichnen, wo im Berichtsjahr 36 Neueingänge (Vorjahr: 40) anfielen. Ebenfalls fast gleich geblieben ist im Berichtsjahr die Anzahl an Überwachungsmassnahmen, welche sich auf 49 (52) belief. Im Bereich der übrigen Zwangsmassnahmen waren keine Neueingänge zu verzeichnen. Ein aus dem Vorjahr übernommenes Verfahren betreffend Friedensbürgschaft war Ende Berichtsjahr weiterhin hängig. Vgl. Tabelle 17 a.

f. Betreibungsämter und Konkursämter

Die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer als Aufsichtsbehörde liess sich von den Betreibungs- und Konkursämtern gestützt auf Art. 11 f. der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GVV zum SchKG; in Kraft bis 31.12.2015) Bericht über deren Geschäftsgang erstatten. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass es im Bezirk Hinterrhein im Verlauf des Jahres 2015 zu einer Zusammenlegung der Betreibungsämter Avers, Rheinwald, Schams und Thusis-Domleschg gekommen ist, was zu einer Reduktion der Anzahl der kantonalen Betreibungsämter von 25 auf 22 geführt hat. Die Geschäftszahlen werden der Einfachheit halber für das ganze Jahr 2015 unter dem neuen Amt ausgewiesen.

Im ganzen Kanton wurden im Berichtsjahr 44998 (Vorjahr: 46244) Zahlungsbefehle ausgestellt. Fortsetzungsbegehren wurden 30394 (29894) eingereicht. Es wurden 22158 (20453) Pfändungen vollzogen und 1107 (1011) Konkursandrohungen erlassen. Die Zahl der vollzogenen Arrestbefehle (ausgestellte Arresturkunden) betrug 66 (88), jene der Retentionsurkunden 14 (15). Bei den Verwertungen war gegenüber dem Vorjahr wiederum eine Abnahme von 122 auf 112 zu verzeichnen. Demgegenüber stark zugenommen hat die Zahl der Pfandausfall- und Verlustscheine. Diese stieg von 11350 auf 11655. Die Verlustsumme erhöhte sich von 30.78 auf 40.32 Millionen Franken. Die Zahl der neu eingetragenen Eigentumsvorbehalte betrug 99 (96), mit einer Restkaufsumme der protokollierten Verträge von 5.98 Millionen Franken (6.47 Millionen Franken). Ende Berichtsjahr bestanden noch 2443 (2456) eingetragene Eigentumsvorbehalte. Die Zahl der Konkursöffnungen ist mit 214 (175) gegenüber dem Vorjahr merklich angestiegen. 171 (157) Konkursverfahren wurden abgeschlossen, wobei der Gesamtverlust aus ordentlichen und summarischen Konkursverfahren deutlich zurückging und 15.81 Millionen Franken (20.98 Millionen Franken) betrug. Weitere Angaben dazu können den Tabellen 18 a – 22 entnommen werden.

Die Aufsichtsbehörde liess ausserdem die 22 Betreibungsämter und 11 Konkursämter gestützt auf Art. 13 GVV zum SchKG inspizieren und sich darüber Bericht erstatten. Vorkommnisse besonderer Art wurden dabei nicht festgestellt. Auch wurden im Berichtsjahr keine Disziplinarverfahren gegen Vollstreckungsbeamte anhängig gemacht.

Über Zahl, Gegenstand sowie Art der Erledigung der Gesuche und Beschwerden an die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer als Aufsichtsbehörde und die Weiterzüge in den gerichtlichen Summarverfahren des SchKG geben die Tabellen 28 a und 28 b Auskunft.

Für die per 1. Januar 2016 zusammengeführten 11 Betreibungs- und Konkursämter haben die Regionen ein Organisationsreglement zu erlassen, das der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen ist (Art. 3 des neuen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs [EGzSchKG; in Kraft ab 1. Januar 2016]). Bei den meisten Regionen konnte ein entsprechendes Organisationsreglement noch im Berichtsjahr geprüft und genehmigt werden. Die übrigen Reglemente bedurften noch kleinerer Anpassungen, wurden aber zwischenzeitlich ebenfalls alle genehmigt.

5. Geschäftslast des Kantonsgerichts

a. Zahl der Gerichtssitzungen

Für die einzelnen Spruchkörper des Kantonsgerichts ist im Berichtsjahr die folgende Anzahl von Sitzungen (öffentliche Verhandlungen und Urteilsberatungen) auszuweisen:

Spruchkörper	Sitzungen Berichtsjahr (Vorjahr)	
Gesamtgericht	3	(4)
Justizaufsichtskammer	2	(0)
I. Zivilkammer	30	(19)
II. Zivilkammer	5	(3)
Schuldbetreibungs- und Konkurskammer	2	(0)
I. Strafkammer	13	(12)
II. Strafkammer	2	(1)

Ausserdem fanden vor Einzelrichtern und Kammervorsitzenden in Zivilsachen insgesamt 9 (Vorjahr: 15) Referenten- und Einigungsverhandlungen sowie vor dem Vorsitzenden der Justizaufsichtskammer eine Anhörung statt. Augenscheine wurden keine durchgeführt.

In diesen Sitzungszahlen nicht enthalten sind die Einzelrichterfälle, welche losgelöst von Einigungsverhandlungen beurteilt wurden, weiter jene Rechtsmittel, deren Schicksal derart klar war, dass sie von den Kammervorsitzenden in alleiniger Kompetenz erledigt wurden (Art. 18 Abs. 3 GOG), sowie all jene Fälle, welche durch die Kammern ohne gemeinsame Sitzung, gestützt auf einen Urteilsentwurf auf dem Zirkulationsweg entschieden wurden (Art. 25 KGV).

b. Geschäftslast

Bei der Gesamtübersicht (Tabelle 23 a) ist festzustellen, dass die Zahl der Neueingänge mit 810 (Vorjahr: 904) im Gegensatz zum Vorjahr zurückgegangen ist. Zusammen mit den aus dem Jahre 2014 übernommenen 212 Fällen waren im Berichtsjahr beim Kantonsgericht 1022 (1088) Fälle anhängig.

Einzig bei den einzelrichterlich zu beurteilenden Verfahren in Zivilsachen war bei den Neueingängen ein leichter Anstieg zu verzeichnen

(+5). Deutlich rückläufig waren demgegenüber insbesondere die Anzahl Neueingänge in der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer (-19), in der I. Zivilkammer (-18) sowie in der II. Strafkammer (-17). Auch die einzelrichterlich zu beurteilenden Verfahren in Strafsachen (-16) sowie die Fälle der I. Strafkammer nahmen leicht ab (-11). Von den hängigen Fällen wurden 791 (876) erledigt, so dass Ende 2015 noch 231 (212) Fälle nicht abgeschlossen waren.

Das Gesamtgericht hatte 3 Neueingänge zu verzeichnen. Ende Jahr waren noch 2 (2) Fälle hängig. Bei der Justizaufsichtskammer (JAK) gingen 32 neue Fälle ein (Vorjahr: 35). Vom Vorjahr übernommen wurden 4 Verfahren. 32 (35) Verfahren konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Ende Jahr waren demnach noch 4 Verfahren hängig. Bei den einzelrichterlichen Strafsachen (ERS) wurden von 14 (26) hängigen Verfahren deren 12 (21) erledigt. Pendent blieben 2 (5) Geschäfte. Im Bereich der einzelrichterlichen Zivilverfahren kam es zu 440 (435) Neueingängen. Von den insgesamt 497 (484) pendenten Fällen wurden 440 (430) im Berichtsjahr erledigt. Die Zahl der Ende Jahr hängigen Fälle stieg mit 57 (54) nur geringfügig an. Die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer verzeichnete 71 (90) Neueingänge. Von den 79 (107) hängigen Fällen wurden 61 (96) erledigt. Ende Jahr blieben somit mit 18 (11) Fällen etwas mehr pendent als noch im Vorjahr. Bei der I. Strafkammer gingen 43 (54) neue Verfahren ein. Bei 37 (50) erledigten Verfahren blieben 11 (23) pendent. Im Bereich der II. Strafkammer gingen 35 (52) neue Fälle ein. Von den insgesamt 48 (60) hängigen Fällen wurden 37 (47) erledigt. Bei der I. Zivilkammer wurden 137 (155) neue Verfahren registriert. Im Gegensatz zu den Vorjahren war erstmals wieder ein Rückgang zu verzeichnen. Dennoch stiegen die zivilrechtlichen Beschwerden auf dem Gebiet der fürsorglichen Unterbringung (+7) wiederum an. Bei 127 (147) erledigten Fällen verzeichnete die I. Zivilkammer Ende Jahr noch 65 (55) pendente Verfahren. Nur geringfügige Veränderungen gab es im Bereich der II. Zivilkammer. Diese verzeichnete im Berichtsjahr 40 (47) Neueingänge. Von den 85 (85) hängigen Fällen wurden 40 (40) erledigt. Pendent blieben somit gleich wie im Vorjahr 45 Fälle. Insgesamt hat sich die Zahl der pendenten Verfahren per Ende 2015 (231) im Vergleich zum Vorjahr (212) trotz rückläufiger Anzahl an Neueingängen leicht erhöht.

Weitere Hinweise zum Geschäftsgang und zur Art der Erledigungen bei den einzelnen Spruchkörpern (Gesamtgericht, Kammern, Einzelrichter) können den Tabellen 24–39 sowie den zugehörigen Diagrammen entnommen werden.

c. Verfahrensdauer

Im Berichtsjahr wurden 602 Fälle (76%) in weniger als 3 Monaten erledigt (2014: 725 Fälle $\hat{=}$ 83%). Eine Verfahrensdauer über 3 Monate und weniger als 12 Monate wiesen 155 Fälle (20%) auf (2014: 110 Fälle $\hat{=}$ 12%). Bei 28 Fällen (3%) betrug die Verfahrensdauer im Berichtsjahr mehr als 1 und weniger als 2 Jahre (2014: 38 Fälle $\hat{=}$ 4%). In 6 (1%) der erledigten Fälle lag die Verfahrensdauer bei über 2 Jahren (2014: 3 $\hat{=}$ 1%).

d. Weiterzüge an das Bundesgericht

Beim schweizerischen Bundesgericht wurden gegen Entscheidungen des Kantonsgerichts 40 (Vorjahr: 47) Rechtsmittel eingelegt. Zusammen mit den aus dem Vorjahr übernommenen Fällen waren dadurch insgesamt 58 (61) Rechtsmittelverfahren beim Bundesgericht anhängig. Von den 45 (43) beurteilten Rechtsmitteln wurden 2 (5) ganz und 1 (1) teilweise gutgeheissen, was 6.7% (13.9%) der vom Bundesgericht beurteilten Fälle entspricht. 22 (14) Rechtsmittel wurden abgewiesen und auf 19 (23) trat das Bundesgericht nicht ein. In 13 (18) Fällen stand der höchstrichterliche Entscheid Ende Berichtsjahr noch aus. Über die Verteilung dieser Zahlen auf die verschiedenen Rechtsmittel geben die Tabellen 41 a und 41 b Auskunft.

e. Anpassung des Personalbestands an die Geschäftslastentwicklung

Bereits im Jahresbericht 2012 wurden erstmals die erhebliche Zunahme der Pendenzen und die stark gestiegene Zahl der Fälle mit überlanger Verfahrensdauer thematisiert. Nachdem der Grosse Rat in einem ersten Schritt dem Antrag des Kantonsgerichts um Aufstockung des Aktuariats und der Kanzlei entsprochen hatte, bewilligte er in seiner Augustsession 2015 die beantragte Schaffung einer zusätzlichen Richterstelle. Der Amtsantritt der neuen Richterin oder des neuen Richters erfolgt spätestens per 1. Januar 2017.

Mit der Versicherung vorzüglicher Hochachtung ersucht Sie das Kantonsgericht, sehr geehrter Herr Standespräsident, sehr geehrte Damen und Herren, um Genehmigung des Jahresberichts 2015.

Namens des Kantonsgerichts von Graubünden

Der Präsident
Brunner

Die Aktuarin
Thöny

A. SCHLICHTUNGSBEHÖRDEN

1. Vermittlerämter

a. Geschäftsgang

Tabelle 1 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erlедigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
1 Albula	5	32	37	33	4
2 Bernina	3	22	25	22	3
3 Hinterrhein	6	59	65	51	14
4 Imboden	12	45	57	49	8
5 Inn	15	41	56	41	15
6 Landquart	4	82	86	78	8
7 Maloja	41	108	149	90	59
8 Moesa	32	63	95	62	33
9 Plessur	21	115	136	116	20
10 Prättigau/Davos	18	91	109	70	39
11 Surselva	14	65	79	67	12
Total	171	723	894	679	215
Vorjahr	210	683	893	722	171

b. Erledigungsart nach Verfahren

Tabelle 1 b

Bezirk	Schlichtungsverfahren										Total	
	im reinen Schlichtungsverfahren					mit Urteils- vorschlag	mit Mediation					
	Klagebewilligung	Abschreibung infolge Rückzug	Abschreibung infolge Anerkennung	Abschreibung infolge Vergleich	Entscheid	angenommen	Klagebewilligung bei Ablehnung	Vergleich	Anerkennung	Rückzug		Klagebewilligung bei Scheitern
1 Albula	13	5	2	13	0	0	0	0	0	0	0	33
2 Bernina	3	11	2	6	0	0	0	0	0	0	0	22
3 Hinterrhein	16	7	6	13	6	3	0	0	0	0	0	51
4 Imboden	19	8	0	17	2	3	0	0	0	0	0	49
5 Inn	22	3	1	11	0	4	0	0	0	0	0	41
6 Landquart	41	13	6	12	4	1	1	0	0	0	0	78
7 Maloja	45	5	7	29	2	1	1	0	0	0	0	90
8 Moesa	24	8	15	13	2	0	0	0	0	0	0	62
9 Plessur	38	19	3	44	7	4	1	0	0	0	0	116
10 Prättigau/Davos	18	13	4	27	0	7	1	0	0	0	0	70
11 Surselva	19	9	7	30	0	2	0	0	0	0	0	67
Total	258	101	53	215	23	25	4	0	0	0	0	679
Vorjahr	264	119	33	249	28	17	12	0	0	0	0	722

2. Schlichtungsbehörden für Mietsachen

a. Geschäftsgang

Tabelle 2 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
1 Albula	1	9	10	9	1
2 Bernina	0	43	43	43	0
3 Hinterrhein	2	10	12	10	2
4 Imboden	2	25	27	22	5
5 Inn	5	9	14	13	1
6 Landquart	5	31	36	34	2
7 Maloja	9	50	59	40	19
8 Moesa	4	13	17	15	2
9 Plessur	9	41	50	47	3
10 Prättigau/Davos	3	26	29	19	10
11 Surselva	4	20	24	21	3
Total	44	277	321	273	48
Vorjahr	64	305	369	325	44

b. Erledigungsart nach Verfahren

Tabelle 2 b

Bezirk	im Schlichtungsverfahren						mit Mediation			Total
	Einigung	Feststellung Nichteinigung	Urteilsvorschlag angenommen	Klagebewilligung bei abgelehntem Urteilsvorschlag	Entscheid	Anderweitig	direkte Erledigung im Mediationsverfahren	Gesuch um Genehmigung der Vereinbarung	Mitteilung des Scheiterns der Mediation	
1 Albula	7	0	0	0	1	1	0	0	0	9
2 Bernina	2	0	0	0	0	41	0	0	0	43
3 Hinterrhein	9	0	0	0	0	1	0	0	0	10
4 Imboden	12	1	2	0	0	7	0	0	0	22
5 Inn	4	4	1	1	0	3	0	0	0	13
6 Landquart	25	3	1	0	0	5	0	0	0	34
7 Maloja	30	5	1	2	0	2	0	0	0	40
8 Moesa	11	2	0	0	0	2	0	0	0	15
9 Plessur	25	4	1	0	1	16	0	0	0	47
10 Prättigau/Davos	15	2	0	0	0	2	0	0	0	19
11 Surselva	12	1	1	0	1	6	0	0	0	21
Total	152	22	7	3	3	86	0	0	0	273
Vorjahr	198	33	9	10	1	74	0	0	0	325

3. Kantonale Schlichtungsbehörde für Gleichstellungssachen

a. Geschäftsgang

Tabelle 3 a

	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erlidigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Total	0	1	1	1	0
Vorjahr	0	0	0	0	0

b. Erledigungsart nach Verfahren

Tabelle 3 b

	im Schlichtungsverfahren						mit Mediation			Total
	Einigung	Feststellung Nichteinigung	Urteilsvorschlag angenommen	Klagebewilligung bei abgelehntem Urteilsvorschlag	Entscheid	Anderweitig	direkte Erledigung im Mediationsverfahren	Gesuch um Genehmigung der Vereinbarung	Mitteilung des Scheiterns der Mediation	
Total	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

B. BEZIRKSGERICHTE

1. Gesamtübersicht

a. Geschäftsgang

Tabelle 4 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	94	293	387	315	72
2 Bernina	21	137	158	130	28
3 Hinterrhein	82	474	556	469	87
4 Imboden *	129	716	845	743	102
5 Inn	63	303	366	300	66
6 Landquart **	128	622	750	628	122
7 Maloja ***	265	797	1062	765	297
8 Moesa	163	593	756	573	183
9 Plessur ****	233	1853	2086	1816	270
10 Prättigau/Davos	150	773	923	765	158
11 Surselva	72	712	784	711	73
Total * * * * *	1400	7273	8673	7215	1458
Vorjahr	1454	7072	8526	7175	1351

* Imboden: Es hat sich nach Erstellung der Statistik 2014 herausgestellt, dass 4 Ende 2014 hängige Zivilfälle vom Statistiktool versehentlich nicht mitgezählt wurden. Somit erhöht sich dieses Jahr die Zahl von Vorjahren hängiger Dossiers um 4. => Siehe Tabellen 5 a und 5 b.

** Landquart: Es hat sich nach Erstellung der Statistik 2014 herausgestellt, dass 3 im 2014 eingegangene Zivilfälle und 1 im 2014 erledigter Straffall vom Statistiktool versehentlich nicht mitgezählt wurden. Somit erhöht sich dieses Jahr die Zahl von Vorjahren hängiger Dossiers insgesamt um 2. => Siehe Tabellen 5 a, 5 c und 11 b.

*** Maloja: Es hat sich nach Erstellung der Statistik 2014 herausgestellt, dass aufgrund eines fehlerhaften Eintrags insgesamt 48 Ende 2014 hängige Zivilfälle vom Statistiktool versehentlich nicht korrekt gezählt wurden. Somit erhöht sich dieses Jahr die Zahl von Vorjahren hängiger Dossiers um 48. => Siehe Tabellen 5 a, 5 b und 5 c.

**** Plessur: Es hat sich nach Erstellung der Statistik 2014 herausgestellt, dass 1 im 2014 eingegangener besonderer Zivilfall und 6 im 2014 erledigte Dossiers (3 Zivilfälle, 2 URP-Fälle und 1 Rechtshilfe-Fall) vom Statistiktool versehentlich nicht mitgezählt wurden. Somit reduziert sich dieses Jahr die Zahl von Vorjahren hängiger Dossiers insgesamt um 5. => Siehe Tabellen 5 c, 9 a, 14 und 15.

b. Erledigte Fälle nach Gegenstand

Tabelle 4 b

Bezirk	Zivilsachen		SchKG ¹	Strafsachen		URP	Rechtshilfe	Total
	Zivilrechtliche Verfahren	Sonstige		Erwachsenenstrafrecht	Jugendstrafrecht			
1 Albula	182	0	88	27	0	18	0	315
2 Bernina	110	0	12	2	0	5	1	130
3 Hinterrhein	281	0	93	52	0	39	4	469
4 Imboden	446	0	151	75	0	66	5	743
5 Inn	200	0	75	11	0	13	1	300
6 Landquart	368	0	162	45	0	46	7	628
7 Maloja	422	0	189	127	0	18	9	765
8 Moesa	228	0	281	40	0	24	0	573
9 Plessur	841	5	282	556	1	122	9	1816
10 Prättigau/Davos	465	0	208	57	0	32	3	765
11 Surselva	479	0	135	64	0	27	6	711
Total	4022	5	1676	1056	1	410	45	7215
Vorjahr	4221	7	1588	866	2	440	51	7175

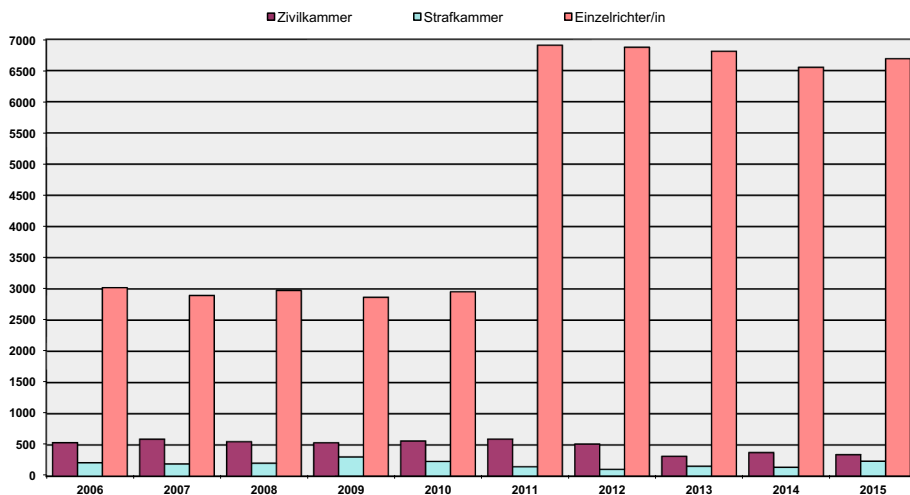
c. Gesamtgeschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 4 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2013	2014	2015
3772	3683	3734	3709	3754	7651	3772	7287	7072	7273

d. Geschäftslast (Neueingänge) nach Instanz 2 im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 4 d



2. Zivilsachen

a. Geschäftsgang

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 5er-Besetzung

Tabelle 5 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	14	4	18	5	13
2 Bernina	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	2	2	0	2
4 Imboden *	26	20	46	22	24
5 Inn	8	11	19	7	12
6 Landquart **	25	14	39	11	28
7 Maloja ***	89	32	121	36	85
8 Moesa	10	0	10	0	10
9 Plessur	22	19	41	17	24
10 Prättigau/Davos	27	7	34	19	15
11 Surselva	14	6	20	15	5
Total * * * * *	235	115	350	132	218
Vorjahr	186	142	328	111	217

* Imboden: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 1 höher als 2014 ausgewiesen).

** Landquart: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 2 höher als 2014 ausgewiesen).

*** Maloja: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 15 höher als 2014 ausgewiesen).

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 3er-Besetzung

Tabelle 5 b

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	21	5	26	7	19
2 Bernina	2	3	5	1	4
3 Hinterrhein	24	23	47	21	26
4 Imboden *	15	15	30	17	13
5 Inn	3	16	19	11	8
6 Landquart	25	15	40	18	22
7 Maloja ***	19	32	51	24	27
8 Moesa	20	33	53	18	35
9 Plessur	25	40	65	35	30
10 Prättigau/Davos	27	21	48	26	22
11 Surselva	19	20	39	22	17
Total * * * * *	200	223	423	200	223
Vorjahr	180	233	413	213	200

* Imboden: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 1 höher als 2014 ausgewiesen).

*** Maloja: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 1 tiefer als 2014 ausgewiesen).

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erlедigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	26	163	189	170	19
2 Bernina	15	113	128	109	19
3 Hinterrhein	32	256	288	260	28
4 Imboden	62	388	450	407	43
5 Inn	28	176	204	182	22
6 Landquart **	32	340	372	339	33
7 Maloja ***	75	374	449	362	87
8 Moesa	55	200	255	210	45
9 Plessur ****	116	797	913	789	124
10 Prättigau/Davos	55	414	469	420	49
11 Surselva	25	458	483	442	41
Total ** * ** * ** *	521	3679	4200	3690	510
Vorjahr	602	3817	4419	3897	522

** Landquart: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 1 höher als 2014 ausgewiesen).

*** Maloja: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 1 höher als 2014 ausgewiesen).

**** Plessur: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 3 tiefer als 2014 ausgewiesen).

b. Verfahrensarten (Total im Berichtsjahr hängig)

Tabelle 6

Bezirk	ordentliche Verfahren	vereinfachte Verfahren	summarische Verfahren	altrechtliche Verfahren ³	Total
1 Albula	37	28	168	0	233
2 Bernina	4	3	126	0	133
3 Hinterrhein	40	10	287	0	337
4 Imboden	57	24	445	0	526
5 Inn	20	19	203	0	242
6 Landquart	51	67	330	3	451
7 Maloja	113	73	419	16	621
8 Moesa	44	26	248	0	318
9 Plessur	81	32	906	0	1019
10 Prättigau/Davos	44	40	467	0	551
11 Surselva	38	24	480	0	542
Total	529	346	4079	19	4973
Vorjahr	526	374	4239	31	5170

c. Erledigungsart

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 5er-Besetzung

Tabelle 7 a

Bezirk	Nicht-eintreten	Gutheissung	Teilgut-heissung	Abweisung	Abschreibung (Rückzug, Anerkennung, Vergleich)	Total
1 Albula	0	5	0	0	0	5
2 Bernina	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	4	0	2	16	22
5 Inn	0	4	1	0	2	7
6 Landquart	0	1	1	3	6	11
7 Maloja	0	10	4	4	18	36
8 Moesa	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	1	1	2	2	11	17
10 Prättigau/Davos	0	3	6	4	6	19
11 Surselva	2	2	4	2	5	15
Total	3	30	18	17	64	132
Vorjahr	4	20	12	10	65	111

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 3er-Besetzung

Tabelle 7 b

Bezirk	Nicht-eintreten	Gutheissung	Teilgut-heissung	Abweisung	Abschreibung (Rückzug, Anerkennung, Vergleich)	Total
1 Albula	0	1	0	0	6	7
2 Bernina	1	0	0	0	0	1
3 Hinterrhein	1	9	0	0	11	21
4 Imboden	0	4	0	0	13	17
5 Inn	0	2	1	1	7	11
6 Landquart	1	10	3	0	4	18
7 Maloja	0	12	1	4	7	24
8 Moesa	0	7	1	0	10	18
9 Plessur	2	19	2	6	6	35
10 Prättigau/Davos	2	6	9	1	8	26
11 Surselva	2	6	0	1	13	22
Total	9	76	17	13	85	200
Vorjahr	13	83	20	14	83	213

Bezirk	Nicht-eintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung (Rückzug, Anerkennung, Vergleich)	Total
1 Albula	0	160	0	1	9	170
2 Bernina	1	103	0	0	5	109
3 Hinterrhein	2	237	5	0	16	260
4 Imboden	6	367	7	5	22	407
5 Inn	0	163	7	2	10	182
6 Landquart	1	312	4	9	13	339
7 Maloja	7	332	1	4	18	362
8 Moesa	1	164	3	2	40	210
9 Plessur	8	720	14	4	43	789
10 Prättigau/Davos	4	381	10	3	22	420
11 Surselva	15	391	2	3	31	442
Total	45	3330	53	33	229	3690
Vorjahr	63	3408	69	49	308	3897

d. Erledigte Fälle nach Gegenstand

- Bezirksgericht (Zivilkammer) in 5er-Besetzung

Tabelle 8 a

Bezirk	ZGB						OR				Übriges Zivilrecht ⁵	Total
	Personenrecht	Eherecht ⁴	Übriges Familienrecht	Erbrecht	Sachenrecht	Übriges ZGB	Miet- und Pachtrecht	Arbeitsrecht	Gesellschaftsrecht	Übriges OR		
1 Albula	0	1	1	1	0	0	0	0	0	2	0	5
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	8	1	2	2	0	0	0	0	8	1	22
5 Inn	0	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0	7
6 Landquart	1	0	1	1	1	0	2	1	0	3	1	11
7 Maloja	0	0	0	3	6	0	8	0	0	19	0	36
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	0	0	1	0	1	0	1	2	0	10	2	17
10 Prättigau/Davos	0	0	2	0	3	0	1	1	0	8	4	19
11 Surselva	0	0	0	0	5	0	1	2	0	7	0	15
Total	1	14	7	7	19	0	13	6	0	57	8	132
Vorjahr	0	18	1	4	27	0	8	12	0	30	11	111

- Bezirksgericht (Zivilkammer) 3er-Besetzung

Tabelle 8 b

Bezirk	ZGB						OR				Übriges Zivilrecht ⁵	Total
	Personenrecht	Eherecht ⁴	Übriges Familienrecht	Erbrecht	Sachenrecht	Übriges ZGB	Miet- und Pachtrecht	Arbeitsrecht	Gesellschaftsrecht	Übriges OR		
1 Albula	0	2	1	0	2	0	0	0	1	1	0	7
2 Bernina	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
3 Hinterrhein	0	13	1	0	1	0	2	1	0	3	0	21
4 Imboden	1	4	3	2	0	0	1	0	0	5	1	17
5 Inn	0	0	0	0	0	0	1	5	0	5	0	11
6 Landquart	0	10	1	0	1	0	0	1	0	5	0	18
7 Maloja	0	3	1	0	5	0	5	3	0	7	0	24
8 Moesa	0	6	2	0	1	0	0	3	0	6	0	18
9 Plessur	0	22	2	0	0	0	1	6	0	4	0	35
10 Prättigau/Davos	0	16	3	0	3	0	0	0	0	3	1	26
11 Surselva	0	8	2	0	4	0	1	1	0	6	0	22
Total	1	84	17	2	17	0	11	20	1	45	2	200
Vorjahr	2	76	25	4	20	0	7	25	2	47	5	213

Bezirk	ZGB						OR				Übriges Zivilrecht	Vollstreckungen ⁷	Total
	Personenrecht	Eherecht ⁶	Übriges Familienrecht	Erbrecht	Sachenrecht	Übriges ZGB	Miet- und Pachtrecht	Arbeitsrecht	Gesellschaftsrecht	Übriges OR			
1 Albul	0	22	1	115	8	0	1	0	1	1	21	0	170
2 Bernina	0	11	0	83	0	0	0	0	1	0	13	1	109
3 Hinterrhein	0	59	0	184	9	0	2	0	0	1	5	0	260
4 Imboden	1	51	0	306	15	0	0	1	1	5	25	2	407
5 Inn	0	16	1	131	13	0	3	0	2	3	12	1	182
6 Landquart	0	52	1	252	11	0	6	1	1	5	9	1	339
7 Maloja	1	33	1	191	50	0	3	0	5	5	70	3	362
8 Moesa	0	32	3	119	10	0	3	5	23	4	11	0	210
9 Plessur	6	132	2	572	28	0	15	3	8	8	15	0	789
10 Prättigau/Davos	0	51	2	309	24	0	5	0	0	4	25	0	420
11 Surselva	2	38	0	359	16	0	2	0	3	4	18	0	442
Total	10	497	11	2621	184	0	40	10	45	40	224	8	3690
Vorjahr	9	555	11	2561	318	0	60	3	10	49	307	14	3897

3. Rechtsmittel- und andere Zivilverfahren

a. Geschäftsgang und Erledigungsart

Tabelle 9 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr						Erde Berichtsjahr hängig
				Nichteintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung	Total	
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Inn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Landquart	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Maloja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur ****	1	5	6	2	0	0	3	0	5	1
10 Prättigau/Davos	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
11 Surselva	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total ****	1	6	7	2	0	0	3	0	5	2
Vorjahr	4	3	7	1	1	0	1	4	7	0

**** Plessur: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 1 höher als 2014 ausgewiesen).

b. Erledigte Fälle nach Gegenstand

Tabelle 9 b

Bezirk	Kinderschutz ^a	Vormundschaft	Fürsorgliche Freiheitsentziehung	Genehmigung des Freihandverkaufs	Revisions-gesuche	Ausstands-gesuche	Übrige	Total
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Inn	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Landquart	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Maloja	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	0	0	0	0	0	4	1	5
10 Prättigau/Davos	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Surselva	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0	4	1	5
Vorjahr	0	0	0	0	1	2	4	7

4. SchKG-Sachen⁹

a. Geschäftsgang

Tabelle 10 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
1 Albula	8	86	94	88	6
2 Bernina	1	14	15	12	3
3 Hinterrhein	12	93	105	93	12
4 Imboden	11	154	165	151	14
5 Inn	8	79	87	75	12
6 Landquart	36	158	194	162	32
7 Maloja	47	203	250	189	61
8 Moesa	50	302	352	281	71
9 Plessur	21	297	318	282	36
10 Prättigau/Davos	31	214	245	208	37
11 Surselva	8	130	138	135	3
Total	233	1730	1963	1676	287
Vorjahr	278	1543	1821	1588	233

b. Erledigungsart

Tabelle 10 b

Bezirk	Nichteintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung	Total
1 Albula	8	42	0	0	38	88
2 Bernina	0	9	0	0	3	12
3 Hinterrhein	8	38	9	11	27	93
4 Imboden	9	68	13	16	45	151
5 Inn	2	30	2	14	27	75
6 Landquart	6	60	24	14	58	162
7 Maloja	5	101	7	12	64	189
8 Moesa	4	48	70	6	153	281
9 Plessur	3	136	55	16	72	282
10 Prättigau/Davos	9	108	18	10	63	208
11 Surselva	1	94	3	12	25	135
Total	55	734	201	111	575	1676
Vorjahr	44	710	137	122	575	1588

c. Erledigte Fälle nach Gegenstand

Tabelle 10 c

Bezirk	Nachlass- stundung	Nachlass- vertrag	Rechts- öffnung	Konkurs	Arrest	Fest- stellung neuen Vermögens	Übriges	Total
1 Albula	0	0	51	32	3	1	1	88
2 Bernina	0	0	10	2	0	0	0	12
3 Hinterrhein	0	0	55	28	0	9	1	93
4 Imboden	1	0	52	54	5	26	13	151
5 Inn	1	0	44	24	1	4	1	75
6 Landquart	3	1	82	50	3	22	1	162
7 Maloja	0	0	97	59	24	6	3	189
8 Moesa	0	0	190	87	2	2	0	281
9 Plessur	7	0	139	100	9	27	0	282
10 Prättigau/Davos	0	0	124	66	0	16	2	208
11 Surselva	0	0	72	50	6	6	1	135
Total	12	1	916	552	53	119	23	1676
Vorjahr	19	1	877	488	61	126	16	1588

5. Strafsachen

a. Erwachsenenstrafrecht

- Geschäftsgang Strafammer in 5er-Besetzung

Tabelle 11 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erlедigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	0	1	1	1	0
2 Bernina	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	2	2	0	2
4 Imboden	0	0	0	0	0
5 Inn	0	1	1	1	0
6 Landquart	1	0	1	1	0
7 Maloja	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0
9 Plessur	1	3	4	2	2
10 Prättigau/Davos	0	0	0	0	0
11 Surselva	0	0	0	0	0
Total	2	7	9	5	4
Vorjahr	3	11	14	12	2

- Geschäftsgang Strafammer in 3er-Besetzung

Tabelle 11 b

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erlедigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	16	16	32	19	13
2 Bernina	0	2	2	2	0
3 Hinterrhein	7	48	55	43	12
4 Imboden	1	9	10	8	2
5 Inn	1	8	9	7	2
6 Landquart **	5	12	17	14	3
7 Maloja	18	19	37	19	18
8 Moesa	15	36	51	40	11
9 Plessur	4	44	48	42	6
10 Prättigau/Davos	6	30	36	21	15
11 Surselva	1	8	9	6	3
Total **	74	232	306	221	85
Vorjahr	81	130	211	136	75

** Landquart: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 1 tiefer als 2014 ausgewiesen).

- Geschäftsgang einzelrichterliche Strafverfahren betreffend Widerhandlung
gegen gerichtliche Verbote im Sinne von Art. 258 ff. ZPO

Tabelle 11 c

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erlедigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	4	3	7	7	0
2 Bernina	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	4	5	9	9	0
4 Imboden	6	63	69	67	2
5 Inn	5	3	8	3	5
6 Landquart	2	29	31	30	1
7 Maloja	10	115	125	108	17
8 Moesa	0	0	0	0	0
9 Plessur	36	514	550	512	38
10 Prättigau/Davos	2	49	51	36	15
11 Surselva	3	58	61	58	3
Total	72	839	911	830	81
Vorjahr	100	690	790	718	72

- Erledigungsart Strafkammer in 5er-Besetzung

Tabelle 12 a

Bezirk	Strafurteil (inkl. Freisprüche Teilfreisprüche)	Einstellung	Nichteintreten	Abschreibung	Rückweisung, Überweisung, Teilung, Vereinigung	Nachträgliche richterliche Vollzugs- verfügungen		Total
						Gut-, Teilgut- heissung	Abweisung Nichteintreten Abschreibung	
1 Albula	1	0	0	0	0	0	0	1
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Inn	1	0	0	0	0	0	0	1
6 Landquart	1	0	0	0	0	0	0	1
7 Maloja	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	2	0	0	0	0	0	0	2
10 Prättigau/Davos	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Surselva	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	5	0	0	0	0	0	0	5
Vorjahr	7	0	0	0	0	3	2	12

- Erledigungsart Strafkammer in 3er-Besetzung

Tabelle 12 b

Bezirk	Strafurteil (inkl. Freisprüche Teilfreisprüche)	Einstellung	Nichteintreten	Abschreibung	Rückweisung, Überweisung, Teilung, Vereinigung	Nachträgliche richterliche Vollzugs- verfügungen		Total
						Gut-, Teilgut- heissung	Abweisung Nichteintreten Abschreibung	
1 Albula	16	1	0	2	0	0	0	19
2 Bernina	1	0	0	1	0	0	0	2
3 Hinterrhein	28	1	2	12	0	0	0	43
4 Imboden	8	0	0	0	0	0	0	8
5 Inn	7	0	0	0	0	0	0	7
6 Landquart	10	0	2	2	0	0	0	14
7 Maloja	15	0	0	4	0	0	0	19
8 Moesa	13	0	7	20	0	0	0	40
9 Plessur	26	2	2	9	2	1	0	42
10 Prättigau/Davos	14	1	0	6	0	0	0	21
11 Surselva	4	0	0	1	0	1	0	6
Total	142	5	13	57	2	2	0	221
Vorjahr	116	1	0	17	0	0	2	136

- Erledigungsart einzelrichterliche Strafverfahren betreffend Widerhandlung gegen gerichtliche Verbote im Sinne von Art. 258 ff. ZPO

Tabelle 12 c

Bezirk	Erfass Strafbefehl			Verfahren nach Einsprache					Nachträgliche richterliche Vollzugsverfügungen		Total
	Nichteintreten	Einstellung, Abschreibung etc.		Festhalten an Strafbefehl	Erfass neuer Strafbefehl	Anklageerhebung	Abschreibung infolge Rückzug	Einstellung	Gut-, Teilgutheissungen	Abweisung Nichteintreten Abschreibung	
1 Albula	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	7
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	3	1	5	0	0	0	0	0	0	0	9
4 Imboden	2	1	64	0	0	0	0	0	0	0	67
5 Inn	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
6 Landquart	15	0	15	0	0	0	0	0	0	0	30
7 Maloja	73	0	35	0	0	0	0	0	0	0	108
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	430	1	56	1	0	0	0	0	22	2	512
10 Prättigau/Davos	32	1	3	0	0	0	0	0	0	0	36
11 Surselva	41	1	16	0	0	0	0	0	0	0	58
Total	602	5	198	1	0	0	0	0	22	2	830
Vorjahr	511	0	160	0	1	0	12	1	25	8	718

b. Jugendstrafrecht

- Geschäftsgang

Tabelle 13 a

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichts- jahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichts- jahr hängig
1 Albula	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0
5 Inn	0	0	0	0	0
6 Landquart	0	0	0	0	0
7 Maloja	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0
9 Plessur	0	1	1	1	0
10 Prättigau/Davos	0	0	0	0	0
11 Surselva	0	0	0	0	0
Total	0	1	1	1	0
Vorjahr	1	1	2	2	0

- Erledigungsart

Tabelle 13 b

Bezirk	Strafteil (inkl. Freisprüche Teilfreisprüche)	Rückweisung	Einstellung	Abschreibung	Teilung, Überweisung Vereinigung	Nachträgliche richterliche Vollzugs- verfügungen		Total
						Gut-, Teilgut- heissung	Abweisung Nichttreten Abschreibung	
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Inn	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Landquart	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Maloja	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Plessur	0	0	0	0	0	0	1	1
10 Prättigau/Davos	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Surselva	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0	0	1	1
Vorjahr	1	0	0	0	0	1	0	2

6. Unentgeltliche Rechtspflege

Geschäftsgang/Erledigung (Verfahrensleitung)

Tabelle 14

Bezirk	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigung im Berichtsjahr			Erde Berichtsjahr hängig
				Gut- heissung, Teilgut- heissung	Abweisung, Nichtein- treten, Rückzug	Total	
1 Albula	5	15	20	15	3	18	2
2 Bernina	3	4	7	4	1	5	2
3 Hinterrhein	2	42	44	34	5	39	5
4 Imboden	7	62	69	63	3	66	3
5 Inn	10	8	18	10	3	13	5
6 Landquart	2	47	49	36	10	46	3
7 Maloja	4	16	20	16	2	18	2
8 Moesa	13	21	34	20	4	24	10
9 Plessur ****	6	123	129	107	15	122	7
10 Prättigau/Davos	1	35	36	25	7	32	4
11 Surselva	1	26	27	25	2	27	0
Total ****	54	399	453	355	55	410	43
Vorjahr	47	449	496	362	78	440	56

**** Plessur: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 2 tiefer als 2014 ausgewiesen).

7. Rechtshilfe

Geschäftsgang

Tabelle 15

Bezirk	Einvernahme Parteien und Zeugen					Andere Rechtshilfehandlung				
	Von Vor-jahren hängig	Neuein-gänge im Berichts-jahr	Total im Berichts-jahr hängig	Erledigt im Berichts-jahr	Ende Berichts-jahr hängig	Von Vor-jahren hängig	Neuein-gänge im Berichts-jahr	Total im Berichts-jahr hängig	Erledigt im Berichts-jahr	Ende Berichts-jahr hängig
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Bernina	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
3 Hinterrhein	1	3	4	4	0	0	0	0	0	0
4 Imboden	1	4	5	4	1	0	1	1	1	0
5 Inn	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
6 Landquart	0	5	5	5	0	0	2	2	2	0
7 Maloja	1	4	5	5	0	2	2	4	4	0
8 Moesa	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
9 Plessur ****	1	10	11	9	2	0	0	0	0	0
10 Prättigau/Davos	1	1	2	2	0	0	1	1	1	0
11 Surselva	0	3	3	3	0	1	3	4	3	1
Total ****	5	32	37	34	3	3	10	13	11	2
Vorjahr	3	37	40	34	6	4	16	20	17	3

**** Plessur: Siehe Bemerkung zu Tabelle 4 a (Anzahl von Vorjahren hängiger Fälle um 1 tiefer als 2014 ausgewiesen).

C. KANTONALES ZWANGSMASSNAHMENGERICHT

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 17 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Ausländersachen	0	36	36	36	0
Untersuchungshaft	0	41	41	41	0
Überwachungsmassnahmen	0	49	49	49	0
Übrige Zwangsmassnahmen	1	0	1	0	1
Total Verfahren	1	126	127	126	1
Vorjahr	1	174	175	174	1

b. Erledigungsart nach Gegenstand

Tabelle 17 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Total
Ausländersachen:						
Vorbereitungs-/Ausschaffungshaft	0	23	0	2	0	25
Verlängerung Ausschaffungshaft	0	11	0	0	0	11
Haftentlassung	0	0	0	0	0	0
Ein- und Ausgrenzung	0	0	0	0	0	0
Übrige Massnahmen	0	0	0	0	0	0
Untersuchungshaft:						
Anordnung	0	23	2	1	0	26
Haftverlängerung	0	10	2	0	0	12
Haftentlassung	0	1	0	1	0	2
Ersatzmassnahmen	0	1	0	0	0	1
Überwachungsmassnahmen	0	48	0	1	0	49
Übrige Zwangsmassnahmen	0	0	0	0	0	0
Total Verfahren	0	117	4	5	0	126
Vorjahr	1	164	6	3	0	174

D. BETREIBUNGSÄMTER

1. Einleitung und Fortsetzung von Verfahren

a. Einleitung von Verfahren

Tabelle 18 a

Betreibungskreis *	Zahlungsbefehl auf **					Total
	Pfändung oder Konkurs	Grundpfandverwertung	Faupfandverwertung	Wechselbetreibung	Miet- und Pachtzinsbetreibung	
1 Albula	2143	12	0	0	0	2155
2 Brusio	230	0	0	0	0	230
3 Calanca	260	7	0	0	0	267
4 Chur	8139	6	5	0	0	8150
5 Churwalden	732	0	1	0	0	733
6 Davos-Klosters	3133	12	0	0	0	3145
7 Imboden	4879	7	0	0	0	4886
8 Inn/En	1412	4	0	0	0	1416
9 Jenaz	325	0	0	0	0	325
10 Küblis	492	5	0	0	0	497
11 Landquart	4979	7	0	0	0	4986
12 Luzein	390	2	0	0	0	392
13 Mesocco	928	6	1	0	0	935
14 Oberengadin/Bergell	4575	39	4	0	0	4618
15 Poschivao	378	0	0	0	0	378
16 Roveredo	2387	6	0	0	0	2393
17 Schanfigg	1260	4	0	0	0	1264
18 Schiers	791	7	0	0	0	798
19 Seewis	220	0	0	0	0	220
20 Surselva	3359	28	0	0	0	3387
21 Val Müstair	244	3	0	0	0	247
22 Viamala	3569	6	1	0	0	3576
Total	44825	161	12	0	0	44998
Vorjahr	46075	151	18	0	0	46244

* Im Bezirk Hinterrhein ist es im Verlauf des Jahres 2015 gestützt auf Art. 1 Abs. 2 und 3 der alten Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GVV zum SchKG; in Kraft bis 31.12.2015) zu einer Zusammenlegung der Betreibungsämter Avers, Rheinwald, Schams und Thusis-Domleschg gekommen, was zu einer Reduktion der Anzahl der kantonalen Betreibungsämter von 25 auf 22 geführt hat. Die Geschäftszahlen werden für das ganze Jahr 2015 unter den neuen Ämtern ausgewiesen.

** Alle im Berichtsjahr ausgestellten Zahlungsbefehle (ohne Rücksicht darauf, ob sie zugestellt, zurückgezogen, widerrufen oder aufgehoben worden sind).

b. Fortsetzung von Verfahren

Tabelle 18 b

Betreibungskreis	Vollzogener Arrestbefehl	Vollzogene Retention	Fortsetzungsbegehren	Pfändungsankündigung	Konkursandrohung	Vollzogene Pfändung *
1 Albula	4	0	1534	1445	65	936
2 Brusio	0	1	145	77	3	22
3 Calanca	0	0	126	126	16	75
4 Chur	10	6	6006	5894	155	5669
5 Churwalden	0	0	449	464	6	99
6 Davos-Klosters	1	1	2306	2167	91	1980
7 Imboden	8	0	3259	3206	113	2594
8 Inn/En	1	0	868	801	39	705
9 Jenaz	0	0	220	203	0	124
10 Küblis	0	0	334	320	7	262
11 Landquart	7	0	3604	3478	95	2198
12 Luzein	0	0	285	250	0	210
13 Mesocco	2	1	638	598	40	322
14 Oberengadin/Bergell	24	3	2873	2234	178	1809
15 Poschiavo	0	0	229	229	1	112
16 Roveredo	0	0	1598	1069	110	1099
17 Schanfigg	2	0	513	529	40	146
18 Schiers	0	0	538	500	23	401
19 Seewis	0	0	149	149	0	91
20 Surselva	7	0	2235	2065	79	1323
21 Val Müstair	0	0	167	167	7	81
22 Viamala	0	2	2318	1711	39	1900
Total	66	14	30394	27682	1107	22158
Vorjahr	88	15	29849	27510	1011	20453

* Hierzu gehören: alle Vollzüge mit Einschluss der direkten Verlustscheine (Art. 115 SchKG); Gruppenanschlüsse mit oder ohne Ergänzungspfändungen; Ergänzungspfändungen auf Begehren von Gläubigern und Nachpfändungen im Sinne von Art. 145 SchKG; Änderungen von Einkommenspfindungen (Erhöhung des Deckungsbetrages, Revision früherer Vollzüge); Rechtshilfepfändungen (vgl. Kreisschreiben des Bundesgerichts vom 17. März 1967, wiedergegeben in BGE 93 III 1 f.).

2. Verwertungsverfahren

Tabelle 19

Betreibungs- kreis	Auf- schub	Verwertung in Betreuung auf *				Verlust			
		Pfän- dung	Grund- pfand- verwert- ung	Faust- pfand- verwert- ung	Total	Pfand- ausfall- schein	Definit. Verlust- schein	Total Verlust- titel	Gesamt- verlust in Fr.
1 Albula	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
2 Brusio	0	0	0	0	0	0	47	47	67'277.25
3 Calanca	0	0	1	0	1	0	19	19	49'573.85
4 Chur	14	4	0	1	5	0	2892	2892	6'732'729.25
5 Churwalden	0	0	0	0	0	0	336	336	666'010.60
6 Davos-Klosters	2	0	2	0	2	0	727	727	5'999'758.28
7 Imboden	15	10	29	0	39	1	1934	1935	5'590'046.00
8 Inn/En	0	0	2	0	2	2	269	271	752'968.01
9 Jenaz	0	0	0	0	0	0	117	117	532'440.00
10 Küblis	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
11 Landquart	1	0	0	0	0	0	1869	1869	5'239'708.71
12 Luzein	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
13 Mesocco	0	0	0	0	0	0	212	212	935'127.40
14 Oberengadin/Bergell	37	54	0	0	54	0	627	627	5'769'134.29
15 Poschiavo	0	0	2	0	2	0	100	100	255'455.02
16 Roveredo	11	0	2	0	2	1	745	746	2'260'055.97
17 Schanfigg	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
18 Schiers	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
19 Seewis	0	0	0	0	0	0	98	98	353'057.05
20 Surselva	0	1	2	0	3	3	583	586	2'195'595.06
21 Val Müstair	0	0	0	0	0	0	0	0	0.00
22 Viamala	1	2	0	0	2	0	1073	1073	2'926'346.06
Total	81	71	40	1	112	7	11648	11655	40'325'282.80
Vorjahr	102	62	58	2	122	84	11266	11350	30'779'752.50

* Massgebend ist die Zahl der Betreibungen, für welche eine Verwertungshandlung stattgefunden hat.

3. Eigentumsvorbehalte

Tabelle 20

Betriebskreis	Bestand an Eigentumsvorbehalten					
	Bestand Ende Vorjahr	Neueintragung im Berichtsjahr	Total Bestand im Berichtsjahr	Restkaufsumme der Neueintragungen in Fr.	Löschung im Berichtsjahr	Bestand Ende Berichtsjahr
1 Albula	99	8	107	249'564.15	4	103
2 Brusio	7	0	7	0.00	0	7
3 Calanca	3	1	4	8'113.00	0	4
4 Chur	934	9	943	361'293.35	0	943
5 Churwalden	26	0	26	687'981.60	0	26
6 Davos-Klosters	132	8	140	363'537.30	1	139
7 Imboden	138	6	144	218'617.00	18	126
8 Inn/En	68	8	76	316'744.40	3	73
9 Jenaz	54	9	63	280'929.20	5	58
10 Küblis	20	5	25	142'260.00	1	24
11 Landquart	129	14	143	1'102'382.80	11	132
12 Luzein	20	1	21	115'000.00	1	20
13 Mesocco	17	4	21	172'909.25	2	19
14 Oberengadin/Bergell	80	5	85	144'033.29	4	81
15 Poschiavo	35	0	35	0.00	0	35
16 Roveredo	28	1	29	39'900.00	0	29
17 Schanfigg	216	4	220	267'037.00	0	220
18 Schiers	30	3	33	183'480.80	1	32
19 Seewis	18	0	18	0.00	2	16
20 Surselva	264	10	274	559'541.10	58	216
21 Val Müstair	18	0	18	0.00	0	18
22 Viamala	120	3	123	766'350.00	1	122
Total	2456	99	2555	5'979'674.24	112	2443
Vorjahr	2398	96	2494	6'472'965.04	38	2456

E. KONKURSÄMTER

a. Konkurseröffnung

Tabelle 21

Bezirk	Ordentliches Verfahren	Summarisches Verfahren	Einstellung mangels Aktiven	Total
1 Albula	0	1	5	6
2 Bernina	0	0	1	1
3 Hinterrhein	0	8	2	10
4 Imboden	0	12	5	17
5 Inn	0	3	4	7
6 Landquart	0	13	9	22
7 Maloja	0	8	9	17
8 Moesa	0	5	28	33
9 Plessur	0	28	26	54
10 Prättigau/Davos	0	19	14	33
11 Surselva	0	9	5	14
Total	0	106	108	214
Vorjahr	1	89	85	175

b. Konkurserledigung

Tabelle 22

Bezirk	Ordentliches Verfahren	Summarisches Verfahren	Nachträgliche Einstellung mangels Aktiven	Widerruf	Total	Gesamtverlust aus ordentlichen und summarischen Verfahren in Fr.
1 Albula	0	1	5	0	6	46'509.31
2 Bernina	0	1	2	0	3	1'000'000.00
3 Hinterrhein	0	7	0	1	8	389'490.90
4 Imboden	0	9	5	0	14	1'595'414.00
5 Inn	0	1	0	0	1	1'127'056.71
6 Landquart	0	10	11	0	21	1'013'025.33
7 Maloja	0	10	0	0	10	1'311'773.74
8 Moesa	0	5	28	0	33	1'035'151.47
9 Plessur	0	20	34	0	54	5'479'939.05
10 Prättigau/Davos	0	8	0	4	12	1'002'952.51
11 Surselva	0	9	0	0	9	1'812'899.84
Total	0	81	85	5	171	15'814'212.86
Vorjahr	0	91	55	11	157	20'976'646.52

F. KANTONGERICHT

1. Gesamtübersicht

a. Geschäftsgang nach Kammern/Instanzen

Tabelle 23 a

Kammern Instanzen	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Gesamtgericht	2	3	5	3	2
Justizaufsichtskammer	4	32	36	32	4
Einzelrichter Strafsachen	5	9	14	12	2
Einzelrichter Zivilsachen *	57	440	497	440	57
SchKG-Kammer *	8	71	79	61	18
I. Strafkammer	23	43	66	39	27
II. Strafkammer	13	35	48	37	11
I. Zivilkammer	55	137	192	127	65
II. Zivilkammer	45	40	85	40	45
Total Verfahren	212	810	1022	791	231
Vorjahr	184	904	1088	876	212

* Es erwies sich bei 3 Fällen nachträglich, dass diese Fälle einzelrichterlich statt in 3er-Besetzung der SchKG-Kammer zu behandeln sind. Entsprechend erhöht sich in der Tabelle 23 a die Zahl der vom 2014 übernommenen einzelrichterlichen Zivilsachen um 3 und reduziert sich die entsprechende Zahl der SchKG-Kammer um 3. Diese Bemerkung gilt auch für die Tabellen 27 a und 28 a.

b. Erledigungsart nach Kammern/Instanzen

Tabelle 23 b

Kammern Instanzen	Nichteintreten	Gutheissung	Teilgutheissung	Abweisung	Abschreibung	Rückweisung, Überweisung, Teilung, Vereinigung	Sonstige (Rechtshilfe, Administratives, etc.)	Total
Gesamtgericht	0	0	0	0	0	0	3	3
Justizaufsichtskammer	4	19	1	4	1	0	3	32
Einzelrichter Strafsachen	5	2	0	3	0	2	0	12
Einzelrichter Zivilsachen	9	42	3	29	20	4	333	440
SchKG-Kammer	3	19	3	23	9	1	3	61
I. Strafkammer	7	4	11	4	12	0	1	39
II. Strafkammer	12	3	1	16	4	1	0	37
I. Zivilkammer	14	23	12	34	43	1	0	127
II. Zivilkammer	8	10	6	14	2	0	0	40
Total Erledigungen	62	122	37	127	91	9	343	791
Vorjahr	60	117	55	173	104	12	355	876

c. Gesamtgeschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

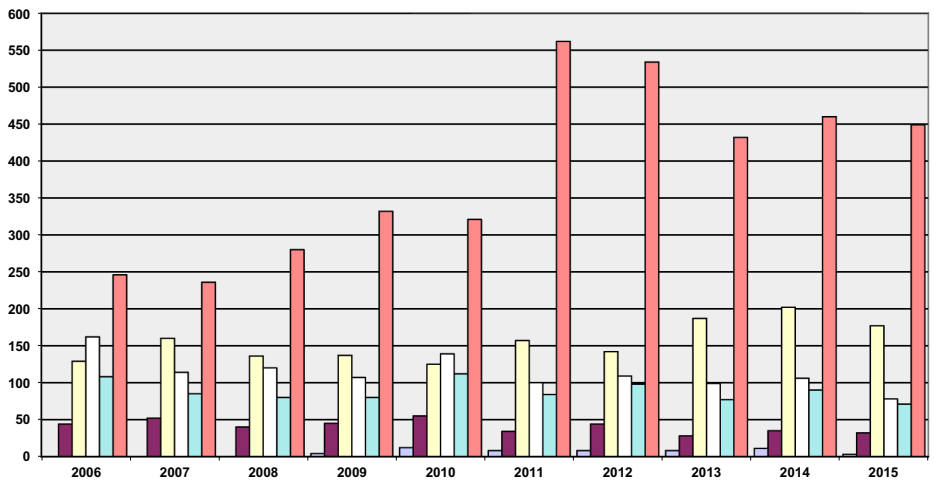
Tabelle 23 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
689	647	656	705	764	945	935	831	904	810

d. Geschäftslast (Neueingänge) nach Kammern im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 23 d

- Gesamtgericht
- Justizaufsichtskammer
- Zivilkammern
- Strafkammern
- SchKG-Kammer
- Einzelrichter



e. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten *

Tabelle 23 e

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	430	116	56	40	43	48	24	15	13	6	791
Vorjahr	495	146	84	33	35	29	13	20	18	3	876

* Die Verfahrensdauer berechnet sich jeweils vom Eingangsdatum bis Mitteilungsdatum.

2. Kammern/Instanzen

1. GESAMTGERICHT

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 24 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Amtsenthörung, -einstellung	0	0	0	0	0
Erlass/Rev. Gerichtsverordnung	1	0	1	0	1
Organisation/Verwaltung	0	0	0	0	0
Personalentscheide	0	0	0	0	0
Budget/Rechnung	0	2	2	2	0
Jahresbericht	1	1	2	1	1
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	2	3	5	3	2

b. Erledigungsart nach Gegenstand

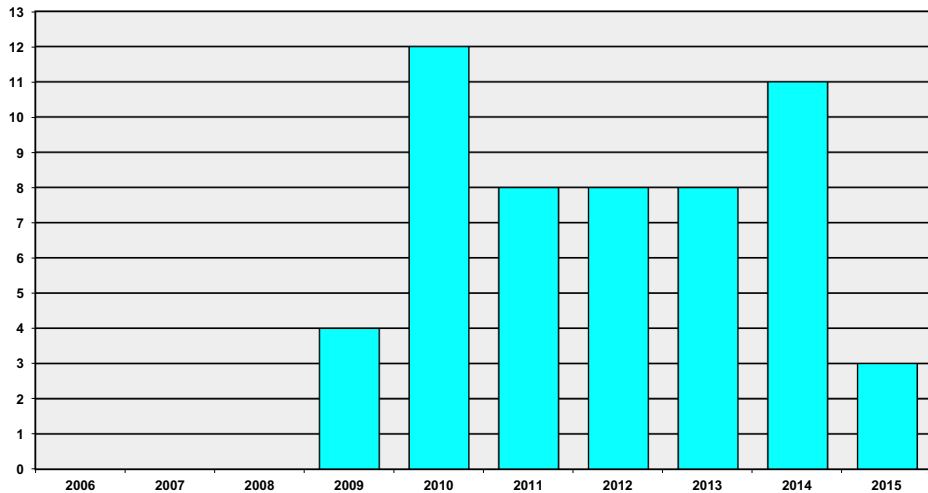
Tabelle 24 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Sonstige	Total
Amtsenthörung, -einstellung	0	0	0	0	0	0	0
Erlass Gerichtsverordnung	0	0	0	0	0	0	0
Organisation/Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0
Personalentscheide	0	0	0	0	0	0	0
Budget/Rechnung	0	0	0	0	0	2	2
Jahresbericht	0	0	0	0	0	1	1
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	0	0	0	0	0	3	3

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre *

Tabelle 24 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
-	-	-	4	12	8	8	8	11	3



* Vor 2009 keine Zahlen verfügbar.

d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 24 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	3
Vorjahr	2	4	1	2	0	1	0	0	0	0	10

2. JUSTIZAUF SICHTSKAMMER

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 25 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Aufsichtsbeschwerde	0	1	1	1	0
Disziplinarverfahren	0	0	0	0	0
Ausstand	0	0	0	0	0
Ernennung unabhang. Richter	0	9	9	8	1
Administration Kantonsgericht	0	0	0	0	0
Administration Vorinstanzen	4	20	24	21	3
übrige Fälle und Geschäfte	0	2	2	2	0
Total Verfahren	4	32	36	32	4

b. Erledigungsart nach Gegenstand

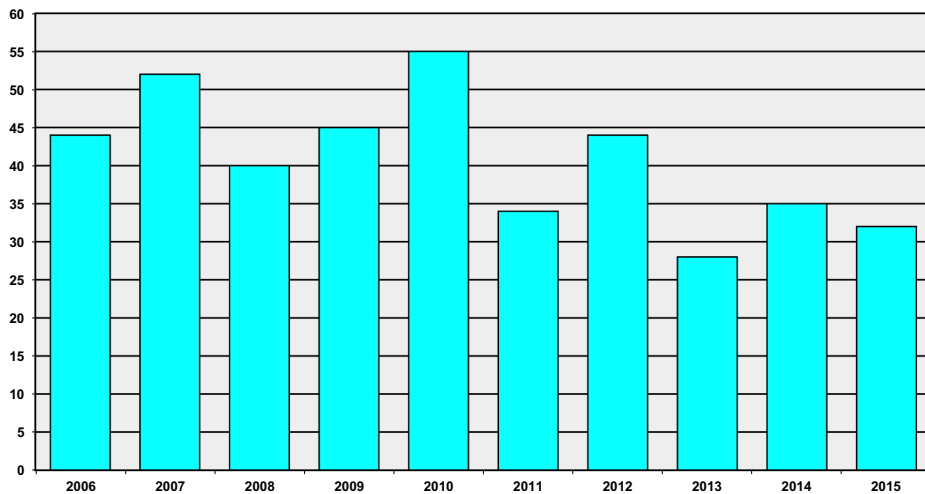
Tabelle 25 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Sonstige	Total
Aufsichtsbeschwerde	1	0	0	0	0	0	1
Disziplinarverfahren	0	0	0	0	0	0	0
Ausstand	0	0	0	0	0	0	0
Ernennung unabhang. Richter	0	6	0	2	0	0	8
Administration Kantonsgericht	0	0	0	0	0	0	0
Administration Vorinstanzen	3	11	1	2	1	3	21
übrige Fälle und Geschäfte	0	2	0	0	0	0	2
Total Erledigungen	4	19	1	4	1	3	32

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 25 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
44	52	40	45	55	34	44	28	35	32



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 25 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	15	12	1	0	2	1	1	0	0	0	32
Vorjahr	24	7	1	2	0	1	0	0	0	0	35

3. EINZELRICHTER/IN

3.1. EINZELRICHTER/IN IN STRAFSACHEN

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 26 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Beschwerde (395 StPO)	4	7	11	9	2
Unentgeltliche Rechtspflege	1	1	2	2	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	1	1	1	0
Total Verfahren	5	9	14	12	2

b. Erledigungsart nach Gegenstand

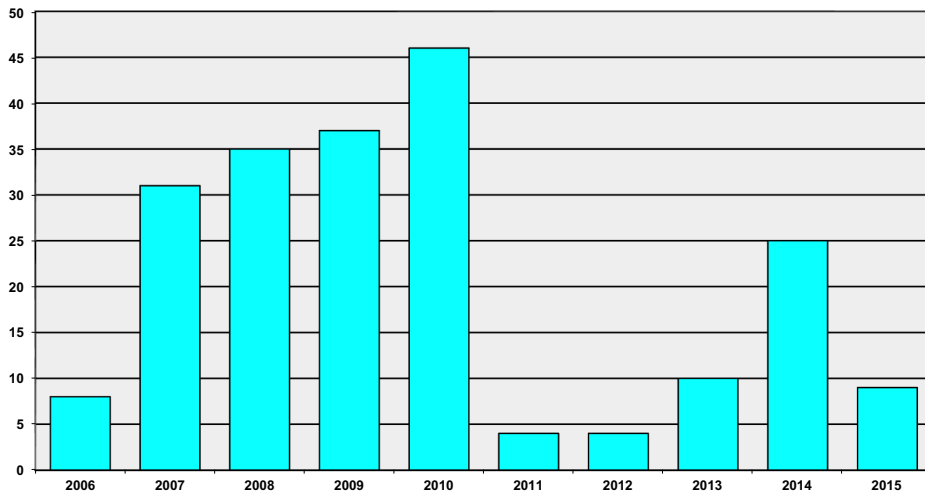
Tabelle 26 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Rück- weisung	Total
Beschwerde (395 StPO)	5	1	0	1	0	2	9
Unentgeltliche Rechtspflege	0	1	0	1	0	0	2
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	1	0	0	1
Total Erledigungen	5	2	0	3	0	2	12

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 26 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
8	31	35	37	46	4	4	10	25	9



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 26 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	1	5	3	1	2	0	0	0	0	0	12
Vorjahr	9	11	0	1	0	0	0	0	0	0	21

3.2. EINZELRICHTER/IN IN ZIVILSACHEN

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 27 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
ZGB Personenrecht	0	0	0	0	0
ZGB Familienrecht	1	0	1	1	0
ZGB Kindes-/Erwachsenensch.	0	5	5	5	0
ZGB Erbrecht	0	1	1	1	0
ZGB Sachenrecht	0	3	3	2	1
OR	1	8	9	5	4
Übriges Zivilrecht	1	0	1	1	0
SchKG *	3	16	19	18	1
Vorsorgliche Massnahme	5	7	12	5	7
Schiedssache	0	2	2	2	0
Rechtsschutz in klaren Fällen	0	0	0	0	0
Prozessrecht	2	6	8	8	0
Unentgeltliche Rechtspflege	28	54	82	58	24
Rechtshilfe	16	337	353	334	19
Übrige Fälle und Geschäfte	0	1	1	0	1
Total Verfahren	57	440	497	440	57

* Vgl. Bemerkung zur Tabelle 23 a.

b. Erledigungsart nach Gegenstand

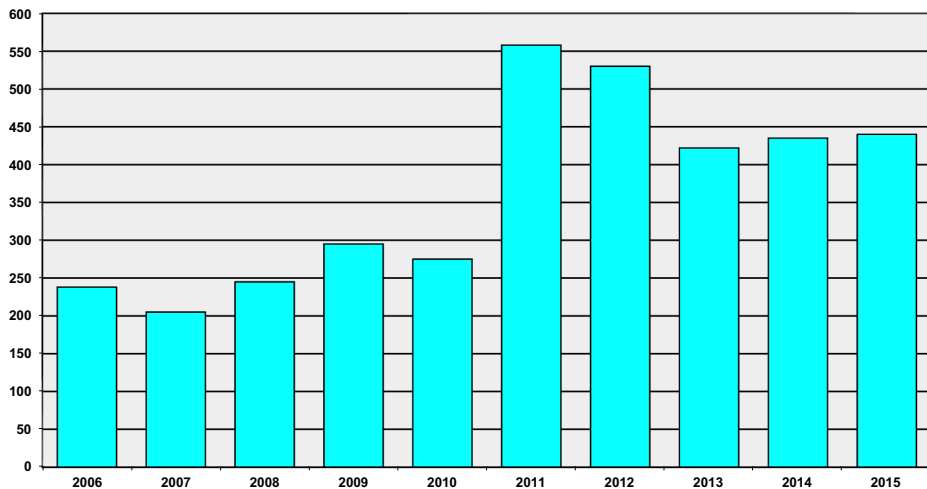
Tabelle 27 b

Gegenstand	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung	Überweisung, Sonstige (Rechtshilfe, Schutz-schriften etc.)	Total
ZGB Personenrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Familienrecht	0	0	1	0	0	0	1
ZGB Kindes-/Erwachsenensch.	1	0	1	0	3	0	5
ZGB Erbrecht	0	0	0	0	1	0	1
ZGB Sachenrecht	1	0	0	1	0	0	2
OR	1	2	0	2	0	0	5
Übriges Zivilrecht	0	0	0	0	0	1	1
SchKG	4	3	0	6	3	2	18
Vorsorgliche Massnahme	0	0	0	2	3	0	5
Schiedssache	0	2	0	0	0	0	2
Rechtsschutz in klaren Fällen	0	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	2	1	1	2	2	0	8
Unentgeltliche Rechtspflege	0	34	0	16	8	0	58
Rechtshilfe	0	0	0	0	0	334	334
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	9	42	3	29	20	337	440

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 27 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
238	205	245	295	275	558	530	422	435	440



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 27 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	316	64	17	12	12	8	3	3	4	1	440
Vorjahr	316	58	21	9	2	14	2	7	1	0	430

4. SCHULDBETREIBUNGS- UND KONKURSKAMMER **

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 28 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Beschwerde (17 Abs.1 SchKG)	5	24	29	26	3
Beschwerde (17 Abs.3 SchKG)	0	3	3	2	1
Direkte Gesuche	0	15	15	10	5
Disziplinarsache	0	0	0	0	0
Rechtsöffnung *	2	13	15	11	4
Arrest	0	3	3	1	2
IPRG/Anerkennung etc.	0	1	1	0	1
Konkurs	0	7	7	6	1
Nachlass	0	1	1	1	0
Übrige Fälle und Geschäfte *	1	4	5	4	1
Total Verfahren	8	71	79	61	18

* Vgl. Bemerkung zur Tabelle 23 a.

** Neu werden die Aufsichtsverfahren und die Gerichtsverfahren (ehemals Tabellen 29 ff.) zusammengefasst in gemeinsamen Tabellen und Grafiken dargestellt. Dabei bleibt eine Unterscheidung anhand der Bezeichnung des Gegenstands möglich.

b. Erledigungsart nach Gegenstand

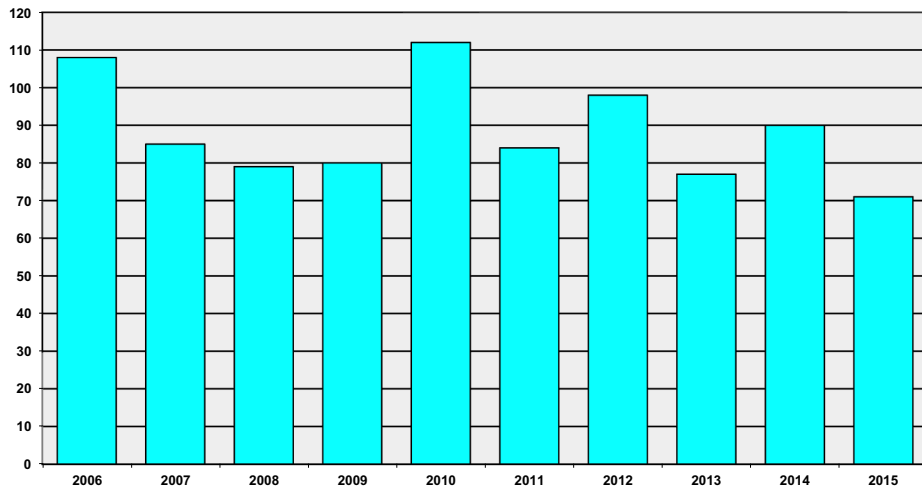
Tabelle 28 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Sonstige	Total
Beschwerde (17 Abs.1 SchKG)	3	5	1	13	4	0	26
Beschwerde (17 Abs.3 SchKG)	0	0	0	1	1	0	2
Direkte Gesuche	0	9	0	0	0	1	10
Disziplinarsache	0	0	0	0	0	0	0
Rechtsöffnung	0	1	2	4	3	1	11
Arrest	0	1	0	0	0	0	1
IPRG/Anerkennung etc.	0	0	0	0	0	0	0
Konkurs	0	1	0	4	1	0	6
Nachlass	0	0	0	1	0	0	1
Übrige Fälle und Geschäfte	0	2	0	0	0	2	4
Total Erledigungen	3	19	3	23	9	4	61

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 28 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
108	85	79	80	112	84	98	77	90	71



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 28 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	31	10	9	6	4	0	0	1	0	0	61
Vorjahr	49	30	11	1	4	0	0	1	0	0	96

5. STRAFKAMMERN

5.1 I. STRAFKAMMER **

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 30 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Leib und Leben	1	9	10	7	3
Vermögen	4	5	9	4	5
Ehre, Geheim-/Privatbereich	0	0	0	0	0
Freiheit	0	3	3	2	1
Sexuelle Integrität	0	1	1	1	0
Urkundenfälschung	0	0	0	0	0
Rechtspflege	0	2	2	0	2
andere StGB	4	1	5	4	1
Betäubungsmittelgesetz	0	1	1	0	1
Strassenverkehrsgesetz	11	11	22	11	11
Jagd und Fischerei	0	1	1	1	0
Tierquälerei	0	1	1	0	1
Ausländerrecht	0	1	1	1	0
Umwelt	0	1	1	0	1
andere Erlasse Bund	0	1	1	1	0
Kantonales Strafrecht	0	0	0	0	0
Straf-, Massnahmenvollzug	2	0	2	2	0
Jugendstrafrecht	0	0	0	0	0
Ausstand	0	1	1	1	0
Revision, Erläuterung, Bericht.	1	4	5	4	1
Übrige Fälle	0	0	0	0	0
Total Verfahren	23	43	66	39	27

** Neu werden die Fälle des Erwachsenenstrafrechts und des Jugendstrafrechts (ehemals Tabellen 31 ff.) zusammengefasst in gemeinsamen Tabellen und Grafiken dargestellt. Dabei bleibt eine Unterscheidung anhand der Bezeichnung des Gegenstands möglich. Diese Rechtsgebiete wurden zudem gestrafft, um Aussagekräftiger zu werden.

b. Erledigungsart nach Gegenstand

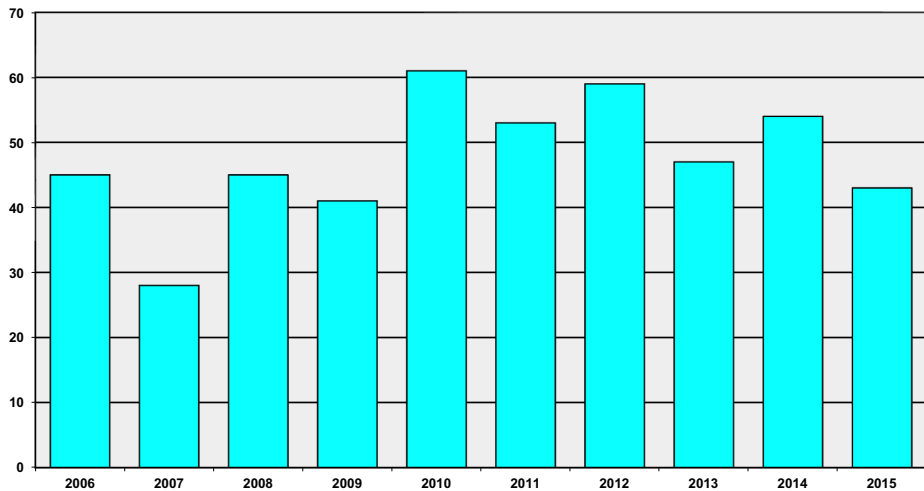
Tabelle 30 b

Gegenstand	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung	Sonstige (Rückweisung, Überweisung, Teilung, Vereinigung etc.)	Total
Leib und Leben	1	1	0	0	5	0	7
Vermögen	0	0	2	1	1	0	4
Ehre, Geheim-/Privatbereich	0	0	0	0	0	0	0
Freiheit	1	0	1	0	0	0	2
Sexuelle Integrität	0	0	0	1	0	0	1
Urkundenfälschung	0	0	0	0	0	0	0
Rechtspflege	0	0	0	0	0	0	0
andere StGB	0	0	0	0	4	0	4
Betäubungsmittelgesetz	0	0	0	0	0	0	0
Strassenverkehrsgesetz	2	2	6	1	0	0	11
Jagd und Fischerei	1	0	0	0	0	0	1
Tierquälerei	0	0	0	0	0	0	0
Ausländerrecht	0	0	1	0	0	0	1
Umwelt und Gewässer	0	0	0	0	0	0	0
andere Erlasse Bund	0	1	0	0	0	0	1
Kantonales Strafrecht	0	0	0	0	0	0	0
Straf-, Massnahmenvollzug	0	0	1	0	1	0	2
Jugendstrafrecht	0	0	0	0	0	0	0
Ausstand	0	0	0	0	0	1	1
Revision, Erläuterung, Bericht.	2	0	0	1	1	0	4
Übrige Fälle	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	7	4	11	4	12	1	39

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 30 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
46	28	46	42	61	53	59	47	54	43



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 30 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	9	4	3	0	7	7	7	1	1	0	39
Vorjahr	15	8	3	3	12	6	0	0	3	0	50

5.2. II. STRAFKAMMER

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 32 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Nichtanhandnahmeverfügung	0	5	5	3	2
Einstellungsverfügung	9	13	22	18	4
Ergänzung Untersuchung	0	1	1	1	0
Andere Untersuchungsmassn.	0	2	2	2	0
Einspracheentscheid	0	0	0	0	0
Geheime Überwachungsmassn.	0	0	0	0	0
Übrige Beschwerden StA	4	4	8	6	2
Beschwerde Bezirksgericht	0	3	3	1	2
Beschwerde Polizei	0	0	0	0	0
Beschwerde ZMG	0	1	1	1	0
Beschwerde Jugendstrafrecht	0	1	1	1	0
1. Instanzliche Zuständigkeiten	0	5	5	4	1
Rechtshilfe	0	0	0	0	0
Übrige Fälle	0	0	0	0	0
Total Verfahren	13	35	48	37	11

b. Erledigungsart nach Gegenstand

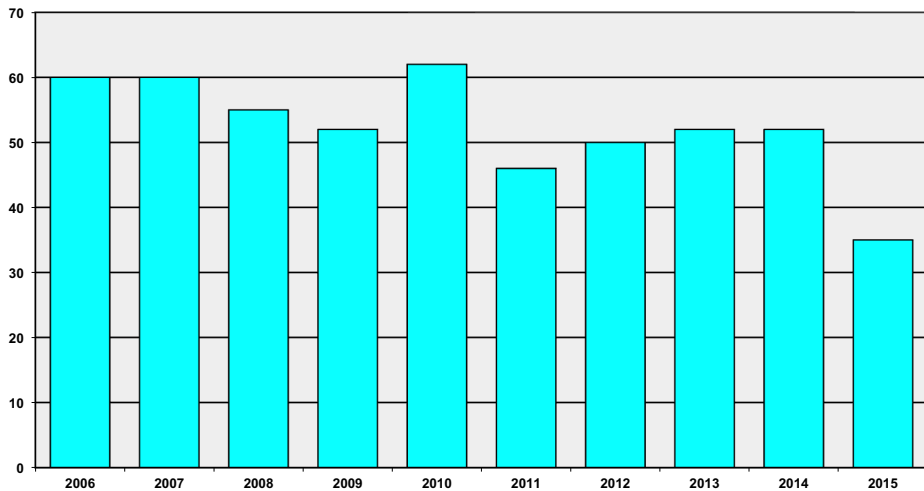
Tabelle 32 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Rück- weisung	Total
Nichtanhandnahmeverfügung	2	1	0	0	0	0	3
Einstellungsverfügung	6	2	1	7	2	0	18
Ergänzung Untersuchung	1	0	0	0	0	0	1
Andere Untersuchungsmassn.	1	0	0	1	0	0	2
Einspracheentscheid	0	0	0	0	0	0	0
Geheime Überwachungsmassn.	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Beschwerden StA	0	0	0	3	2	1	6
Beschwerde Bezirksgericht	0	0	0	1	0	0	1
Beschwerde Polizei	0	0	0	0	0	0	0
Beschwerde ZMG	0	0	0	1	0	0	1
Beschwerde Jugendstrafrecht	0	0	0	1	0	0	1
1. Instanzliche Zuständigkeiten	2	0	0	2	0	0	4
Rechtshilfe	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	12	3	1	16	4	1	37

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 32 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
60	60	55	52	62	46	50	52	52	35



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 32 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	6	5	6	8	4	6	1	1	0	0	37
Vorjahr	12	8	10	9	5	1	0	0	2	0	47

6. ZIVILKAMMERN

6.1. I. ZIVILKAMMER

6.1.1 Beschwerden

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 34 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
ZGB Personenrecht	0	1	1	1	0
ZGB Eherecht	0	1	1	1	0
ZGB Kindesrecht	0	1	1	0	1
ZGB Fürsorgerische Unterbring.	1	49	50	44	6
ZGB Kindesschutzrecht	4	10	14	12	2
ZGB Erwachsenenschutzrecht	4	11	15	12	3
ZGB übriges Familienrecht	0	0	0	0	0
ZGB Erbrecht	0	3	3	1	2
ZGB Sachenrecht	1	1	2	2	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0
Prozessrecht	4	4	8	6	2
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	14	81	95	79	16

b. Erledigungsart nach Gegenstand

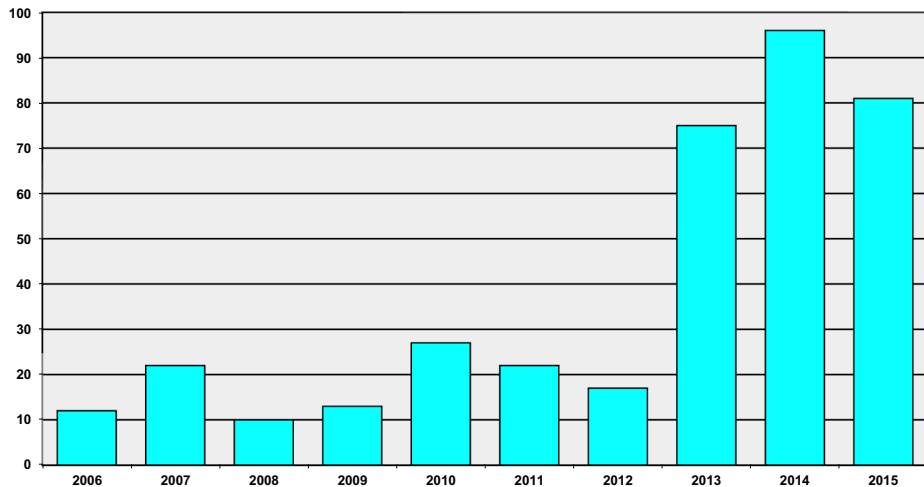
Tabelle 34 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Rück- weisung	Total
ZGB Personenrecht	0	0	0	0	1	0	1
ZGB Eherecht	1	0	0	0	0	0	1
ZGB Kindesrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Fürsorgerische Unterbring.	2	12	1	4	25	0	44
ZGB Kindesschutzrecht	2	2	1	6	1	0	12
ZGB Erwachsenenschutzrecht	0	1	0	4	6	1	12
ZGB übriges Familienrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Erbrecht	1	0	0	0	0	0	1
ZGB Sachenrecht	0	1	0	1	0	0	2
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	1	1	0	3	1	0	6
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	7	17	2	18	34	1	79

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 34 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
12	22	10	13	27	22	17	75	96	81



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 34 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	48	6	9	5	5	4	2	0	0	0	79
Vorjahr	59	10	18	2	5	1	0	0	1	0	96

6.1.2. Berufungen

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 35 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
ZGB Personenrecht	1	2	3	2	1
ZGB Eherecht	24	37	61	20	41
ZGB Kindesrecht	5	3	8	5	3
ZGB übriges Familienrecht	1	1	2	0	2
ZGB Erbrecht	2	9	11	10	1
ZGB Sachenrecht	6	2	8	8	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0
Prozessrecht	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0
Total Verfahren	39	54	93	45	48

b. Erledigungsart nach Gegenstand

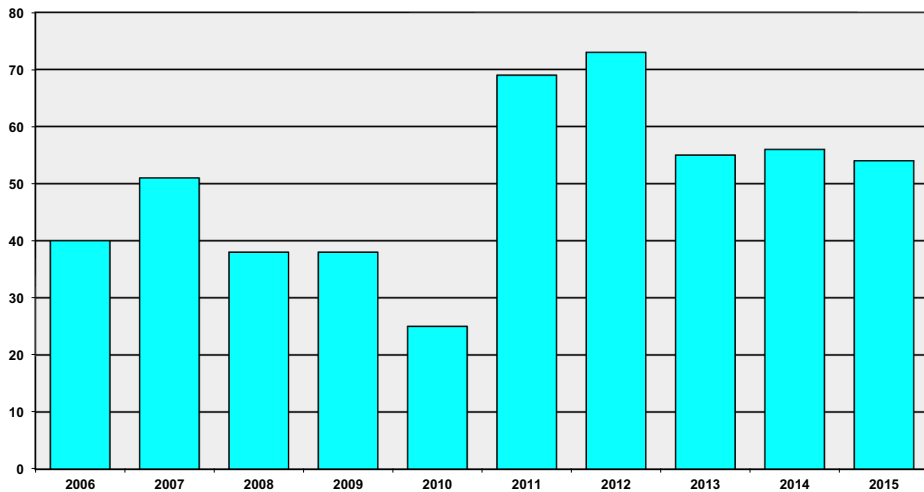
Tabelle 35 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
ZGB Personenrecht	0	0	0	2	0	0	2
ZGB Eherecht	1	1	9	3	6	0	20
ZGB Kindesrecht	1	1	1	1	1	0	5
ZGB übriges Familienrecht	0	0	0	0	0	0	0
ZGB Erbrecht	4	2	0	3	1	0	10
ZGB Sachenrecht	1	1	0	5	1	0	8
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	7	5	10	14	9	0	45

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 35 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
40	51	38	38	25	69	73	55	56	54



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 35 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	2	2	6	4	4	13	5	5	2	2	45
Vorjahr	6	6	13	3	1	2	6	5	7	1	50

6.1.3 Erstinstanzliche Zivilsachen

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 36 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
KESB Zuständigkeitskonflikte	0	1	1	1	0
Prorogation (8 ZPO)	0	0	0	0	0
Revision/Erläuterung/Berichtig.	0	1	1	0	1
Übrige Fälle und Geschäfte	2	0	2	2	0
Total Verfahren	2	2	4	3	1

b. Erledigungsart nach Gegenstand

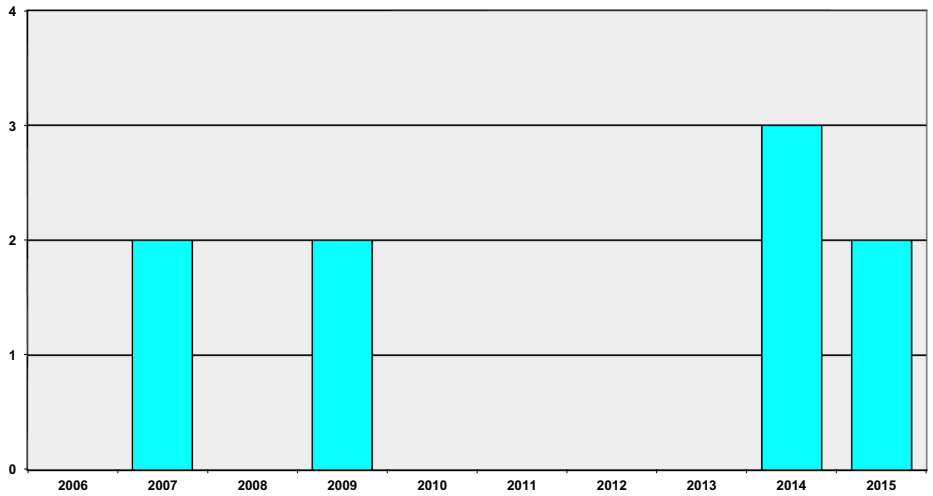
Tabelle 36 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Ab- weisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
KESB Zuständigkeitskonflikte	0	1	0	0	0	0	1
Prorogation (8 ZPO)	0	0	0	0	0	0	0
Revision/Erläuterung/Berichtig.	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	2	0	0	2
Total Erledigungen	0	1	0	2	0	0	3

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 36 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
0	2	0	2	0	0	0	0	3	2



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 36 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	3
Vorjahr	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

6.2. II. ZIVILKAMMER

6.2.1 Beschwerden

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 37 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
OR Allgemeine Bestimmung	0	0	0	0	0
OR Kauf/Tausch/Schenkung	0	0	0	0	0
OR Miete	0	2	2	2	0
OR Pacht/Leihe/Darlehen	0	0	0	0	0
OR Arbeitsvertrag	3	1	4	2	2
OR Werk-/Verlagsvertrag	0	0	0	0	0
OR Auftrag/Bürgschaft etc.	1	1	2	2	0
OR Einfache Gesellschaft	0	0	0	0	0
OR AG/Handelsgesellschaft	0	0	0	0	0
OR Handelsregister/Firma	0	0	0	0	0
OR Wertpapier	0	0	0	0	0
OR Übrige Fälle/Innominatvertr.	0	0	0	0	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0
Prozessrecht	3	5	8	7	1
Schiedssache	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	1	0	1	1	0
Total Verfahren	8	9	17	14	3

b. Erledigungsart nach Gegenstand

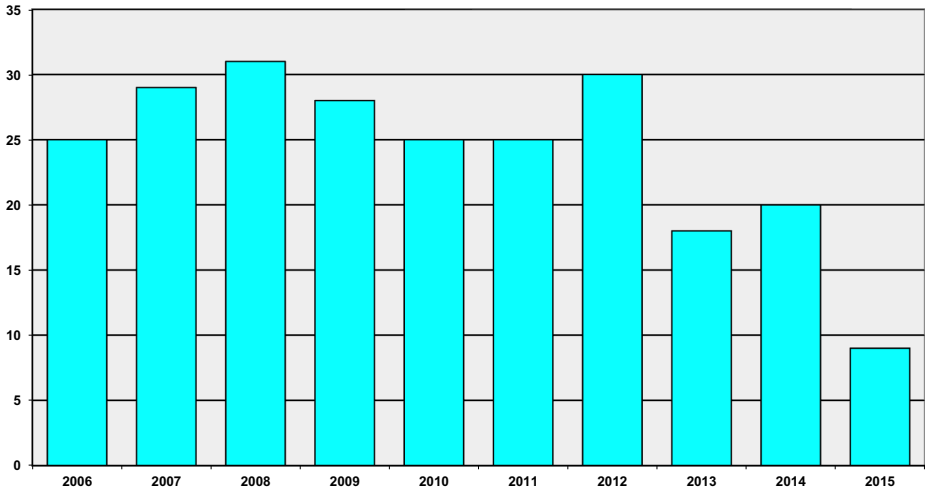
Tabelle 37 b

Gegenstand	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung	Total
OR Allgemeine Bestimmung	0	0	0	0	0	0
OR Kauf/Tausch/Schenkung	0	0	0	0	0	0
OR Miete	1	0	1	0	0	2
OR Pacht/Leihe	0	0	0	0	0	0
OR Arbeitsvertrag	0	1	0	1	0	2
OR Werk-/Verlagsvertrag	0	0	0	0	0	0
OR Auftrag/Bürgschaft etc.	0	2	0	0	0	2
OR Einfache Gesellschaft	0	0	0	0	0	0
OR AG/Handelsgesellschaft	0	0	0	0	0	0
OR Handelsregister/Firma	0	0	0	0	0	0
OR Wertpapier	0	0	0	0	0	0
OR Übrige Fälle/Innominatvertr.	0	0	0	0	0	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	2	2	1	2	0	7
Schiedssache	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	1	0	0	0	1
Total Erledigungen	3	6	2	3	0	14

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 37 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
25	29	31	28	25	25	30	18	20	9



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 37 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	1	2	1	2	1	4	2	0	1	0	14
Vorjahr	2	3	5	1	2	1	1	2	1	0	18

6.2.2 Berufungen

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 38 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
OR Allgemeine Bestimmung	2	4	6	1	5
OR Kauf/Tausch/Schenkung	3	3	6	3	3
OR Miete	1	2	3	3	0
OR Pacht/Leihe/Darlehen	0	1	1	0	1
OR Arbeitsvertrag	4	5	9	5	4
OR Werk-/Verlagsvertrag	10	6	16	6	10
OR Auftrag/Bürgschaft etc.	6	2	8	5	3
OR Einfache Gesellschaft	0	0	0	0	0
OR AG/Handelsgesellschaft	4	0	4	0	4
OR Handelsregister/Firma	0	0	0	0	0
OR Wertpapier	0	0	0	0	0
OR Übrige Fälle/Innominatvertr.	1	0	1	1	0
Anderes Bundeszivilrecht	0	1	1	0	1
Prozessrecht	1	0	1	0	1
Übrige Fälle und Geschäfte	0	1	1	0	1
Total Verfahren	32	25	57	24	33

b. Erledigungsart nach Gegenstand

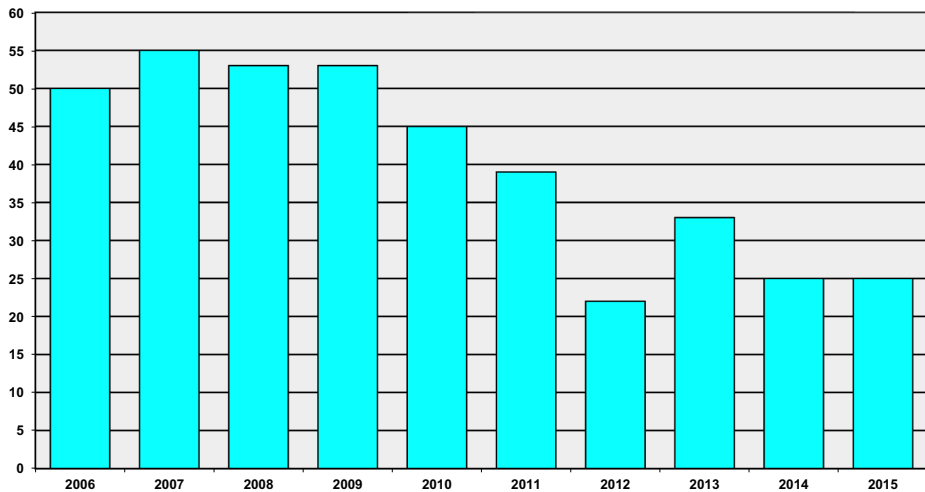
Tabelle 38 b

Gegenstand	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung	Total
OR Allgemeine Bestimmungen	0	1	0	0	0	1
OR Kauf/Tausch/Schenkung	1	0	0	2	0	3
OR Miete	1	0	0	1	1	3
OR Pacht/Leihe/Darlehen	0	0	0	0	0	0
OR Arbeitsvertrag	1	0	2	2	0	5
OR Werk-/Verlagsvertrag	1	1	1	3	0	6
OR Auftrag/Bürgschaft etc.	0	1	0	3	1	5
OR Einfache Gesellschaft	0	0	0	0	0	0
OR AG/Handelsgesellschaft	0	0	0	0	0	0
OR Handelsregister/Firma	0	0	0	0	0	0
OR Wertpapier	0	0	0	0	0	0
OR Übrige Fälle/Innominatvertr.	0	0	1	0	0	1
Anderes Bundeszivilrecht	0	0	0	0	0	0
Prozessrecht	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	4	3	4	11	2	24

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 38 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
50	55	53	53	45	39	22	33	25	25



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 38 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	0	5	1	1	0	3	3	4	4	3	24
Vorjahr	0	1	1	0	3	2	4	5	2	1	19

6.2.3 Erstinstanzliche Zivilsachen

a. Geschäftsgang nach Gegenstand

Tabelle 39 a

Gegenstand	Von Vorjahren hängig	Neueingänge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Geistiges Eigentum	4	3	7	1	6
Kartellrecht	0	0	0	0	0
Gebrauch einer Firma	1	2	3	1	2
Unlauterer Wettbewerb	0	0	0	0	0
Sonderprüfung (697b OR)	0	0	0	0	0
Prorogation (8 ZPO)	0	0	0	0	0
Revision/Erläuterung/Berichtig.	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	1	1	0	1
Total Verfahren	5	6	11	2	9

b. Erledigungsart nach Gegenstand

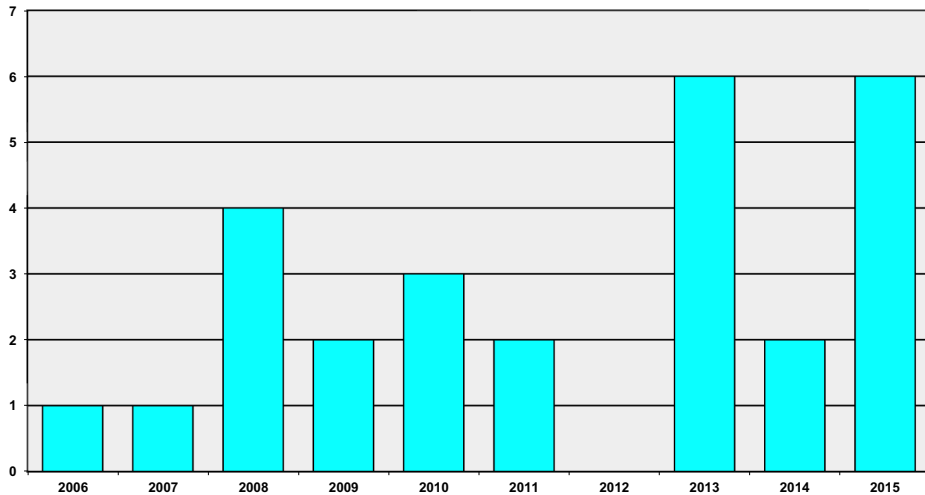
Tabelle 39 b

Gegenstand	Nicht- eintreten	Gut- heissung	Teilgut- heissung	Abweisung	Ab- schreibung	Über- weisung	Total
Geistiges Eigentum	1	0	0	0	0	0	1
Kartellrecht	0	0	0	0	0	0	0
Gebrauch einer Firma	0	1	0	0	0	0	1
Unlauterer Wettbewerb	0	0	0	0	0	0	0
Sonderprüfung (697b OR)	0	0	0	0	0	0	0
Prorogation (8 ZPO)	0	0	0	0	0	0	0
Revision/Erläuterung/Berichtig.	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Fälle und Geschäfte	0	0	0	0	0	0	0
Total Erledigungen	1	1	0	0	0	0	2

c. Geschäftslast (Neueingänge) im Vergleich der letzten zehn Jahre

Tabelle 39 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1	1	4	2	3	2	0	6	2	6



d. Verfahrensdauer der erledigten Fälle in Monaten

Tabelle 39 d

Monate	0-1	>1-2	>2-3	>3-4	>4-6	>6-9	>9-12	>12-18	>18-24	>24	Total
Berichtsjahr	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2
Vorjahr	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	3

3. Rechtsmittel ans Bundesgericht

a. Geschäftsgang nach Rechtsmittelverfahren

Tabelle 41 a

Rechtsmittelverfahren	Von Vorjahren hängig	Weiterzüge im Berichtsjahr	Total im Berichtsjahr hängig	Erledigt im Berichtsjahr	Ende Berichtsjahr hängig
Beschwerden in Zivilsachen	10	21	31	24	7
Beschwerden in Strafsachen	7	12	19	14	5
Beschwerden in öff.-rechtlichen Angelegenh.	0	0	0	0	0
Subsidiäre Verfassungsbeschwerden	1	7	8	7	1
Total Rechtsmittelverfahren	18	40	58	45	13
Vorjahr * **	14	47	61	43	18

* Im Jahresbericht 2013 ist irrtümlicherweise eine Beschwerde in Zivilsachen zu viel gezählt worden. Eingegangen waren 23 und nicht wie dort angegeben 24. Entsprechend reduziert sich die Anzahl von Vorjahren hängig um 1.

** Nach einer Detailüberprüfung hat sich ergeben, dass im 2011 ein Tippfehler unterlaufen ist und statt 7 neu erhobene Beschwerden in Strafsachen deren 17 angegeben wurden. Dieser Fehler ist leider in den Jahresberichten 2012 und 2013 unbemerkt geblieben. Entsprechend reduziert sich rückwirkend die Anzahl von Vorjahren hängig ab 2012 um 10, was insbesondere in der Tabelle 41 c berichtigt wird.

b. Erledigungsart nach Rechtsmittelverfahren

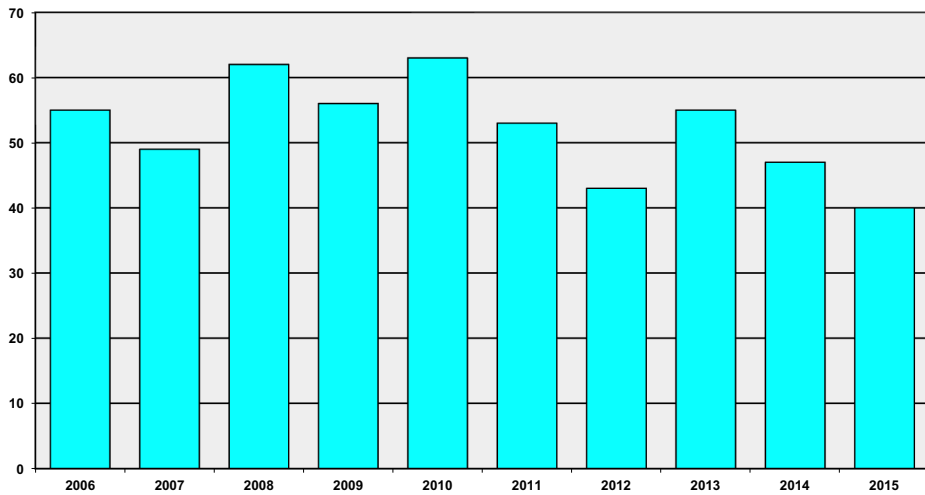
Tabelle 41 b

Rechtsmittelverfahren	Nicht-eintreten	Gut-heissung	Teilgut-heissung	Ab-weisung	Ab-schreibung (Rückzug etc.)	Total
Beschwerden in Zivilsachen	13	0	0	10	1	24
Beschwerden in Strafsachen	2	2	1	9	0	14
Beschwerden in öff.-rechtlichen Angelegenh.	0	0	0	0	0	0
Subsidiäre Verfassungsbeschwerden	4	0	0	3	0	7
Total Rechtsmittelerledigungen	19	2	1	22	1	45
Vorjahr	23	5	1	14	0	43

c. Rechtsmittel (Weiterzüge) im Vergleich der letzten zehn Jahre **

Tabelle 41 c

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
55	49	62	56	63	53	43	55	47	40



Legende zur Statistik 2015

- ¹ Tabelle 4 b: Ohne die folgenden SchKG-Klagen, welche unter den Zivilverfahren zu erfassen sind: Art. 83 Abs. 2 SchKG (Aberkennungsklage), Art. 85a SchKG (Feststellungsklage), Art. 106–109 SchKG (Widerspruchsklagen), Art. 111 SchKG (Anschlussklage), Art. 148 und 250 SchKG (Kollokationsklage), Art. 242 SchKG (Aussonderungs- und Admassierungsklage), Art. 265a SchKG (Klage auf Feststellung neuen Vermögens), Art. 279 SchKG (Arrestprosequierungsklage), Art. 284 SchKG (Klage auf Rückschaffung von Retentionsgegenständen).
- ² Tabelle 4 d: Zivil- und Strafkammer jeweils inklusive altrechtliche Verfahren des Bezirksgerichtsausschusses im Sinne von Art. 31 Abs. 1 aGOG, welche im Übrigen statistisch jeweils in den Tabellen Bezirksgericht Zivil- bzw. Strafkammer in 3-er-Besetzung auszuweisen sind.
- ³ Tabelle 6: Unter altrechtliche Verfahren fallen – unabhängig der Verfahrensart – alle Fälle, in denen das alte kantonale Verfahrensrecht zur Anwendung gelangte.
- ⁴ Tabellen 8 a und 8 b: Gemeint sind Klageverfahren nach Art. 114 und 115 ZGB, Verfahren bei Teileinigung nach Art. 112 ZGB, Ehetrennung nach Art. 117 ZGB.
- ⁵ Tabellen 8 a und 8 b: Darunter fallen insbesondere auch die SchKG-Klagen nach Art. 83 Abs. 2 SchKG (Aberkennungsklage), Art. 85a SchKG (Feststellungsklage), Art. 106–109 SchKG (Widerspruchsklagen), Art. 111 SchKG (Anschlussklage), Art. 148 und 250 SchKG (Kollokationsklage), Art. 242 SchKG (Aussonderungs- und Admassierungsklage), Art. 265a SchKG (Klage auf Feststellung neuen Vermögens), Art. 279 SchKG (Arrestprosequierungsklage), Art. 284 SchKG (Klage auf Rückschaffung von Retentionsgegenständen).
- ⁶ Tabelle 8 c: Darunter fallen Ehescheidungen nach Art. 111 ZGB inklusive Abschreibungen beim Wechsel zu Scheidungen nach Art. 112 ZGB, Ehetrennungen nach Art. 117 Abs. 2 ZGB i.V.m. Art. 111 ZGB, vorsorgliche Massnahmen nach Art. 276 ZPO, besondere eherechtliche Verfahren nach Art. 271 ZPO.
- ⁷ Tabelle 8 c: Inklusive Vollstreckbarkeitserklärungen nach LugÜ.
- ⁸ Tabelle 9 b: Ohne Anordnungen im Rahmen von eherechtlichen Verfahren.
- ⁹ Tabellen 10 a, 10 b und 10 c: Grundsätzlich sind alle Fälle einzelrichterlich zu erledigen. Auf die Auflistung von Kammerfällen kann somit neu verzichtet werden. Allfällige Geschäfte, die noch durch die Zivilkammer statt einzelrichterlich erledigt wurden, fliessen ebenfalls in diese Tabellen.